



12/2025-01 24. Dezember 2025

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



Sie lässt Figuren lebendig werden

Franziska Heeb, 57, Kunstwerkerin, stellt Krippenfiguren her

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

| 5

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

| 7

KIRCHGEMEINDEN

| 30

SCHULGEMEINDE

| 32



Auf dem Weg – Impression des Monats



Dezember 2025: Auch in den Wintermonaten soll sich in Bischofszell die Pracht der Rosen entfalten. Mit dieser Idee im Herzen hat der Frauenverein die Rosen-ecken der Altstadt kurz vor Weihnachten liebevoll mit gestrickten Rosen geschmückt.

Foto: tw

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch | **Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 17.00 Uhr; Do 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe 01/26 erscheint am 30. Januar 2026

Wer an der Marktgasse am Schaufenster mit den stillen Figuren vorbeigeht, ahnt nicht, wie viel Leben in ihnen steckt. Hinter der Scheibe arbeitet Franziska Heeb – Kunstwerkerin, Kursleiterin, Geschichten-erzählerin und Schöpferin von Figuren, die ohne Gesicht mehr Ausdruck haben als manch lebendiger Mensch.



Ausdruck ohne Gesicht

Der Raum ist Werkstatt, Lager und Ausstellungsort zugleich. Stoffe, Requisiten und Nähmaschinen teilen sich den Platz mit halbfertigen Figuren, die auf dem grossen Arbeitstisch stehen. «Zurzeit gebe ich einen Kurs für Könige», sagt Franziska Heeb lachend und schiebt gleich nach: «Natürlich die Könige aus der biblischen Geschichte.» Die gelernte Handarbeitslehrerin und ausgebildete Katechetin spricht mit sichtbarer Freude über ihre Arbeit. Franziska Heeb arbeitet mit sogenannten Schwarzenberger Krippenfiguren. Diese rund 30 Zentimeter hohen, gesichtslosen Figuren entstanden ab den 1960er-Jahren, inspiriert durch Sr. Anita im Kloster Ilanz. Gefertigt aus Sisaldrahtgeflecht und mit Bleifüssen beschwert, sind sie standfest und beweglich zugleich. Gerade weil sie kein Gesicht haben, entfalten sie eine besondere Ausdruckskraft. «Jeder kann in die Figuren hineininterpretieren, was er will», erklärt Heeb. Entscheidend sei dabei die Haltung: «Wie eine Figur steht, sagt oft mehr als ein gemaltes Gesicht.»

Vom Religionsunterricht zur eigenen Werkstatt

Ihre erste Figur stellte Franziska Heeb vor über 40 Jahren her. Ursprünglich wollte sie für den Religionsunterricht Figuren haben, um biblische Szenen für die Kinder lebendig darzustellen. Die Leidenschaft blieb – und wuchs. Vor 13 Jahren liess sie sich zur Kursleiterin ausbilden und gibt seither regelmässig Kurse. «Dabei ist für sie der Austausch mit anderen Kursleiterinnen sehr wertvoll», sagt sie. «Daraus sind sogar Freundschaften entstanden.» Anfangs fanden die Kurse bei ihr zu Hause statt, mit viel Hin- und Herräumen. Als das Ladenlokal an der Marktgasse frei wurde, nutzte sie die Gelegenheit. «Hier kann ich eine Ausle-

geordnung machen und muss nicht ständig alles verräumen.» Nun steht jedoch erneut ein Umzug an: Das Haus wird verkauft. «Ich schaue mich um und hoffe sehr, etwas Passendes zu finden», sagt sie zuversichtlich. Aufhören kommt für sie nicht infrage. Sechs bis sieben Kurse bietet sie pro Jahr an. Was ihre Kurse besonders macht, ist die persönliche Note. «Der Ansporn meiner Teilnehmerinnen ist, nicht einfach eine Figur zu kaufen, sondern etwas Eigenes zu gestalten.» Eine Kursteilnehmerin brachte einst das Kleid ihrer verstorbenen Tochter mit – daraus entstand ein Schutzengel. «Ich schätze es sehr, wenn die Teilnehmenden eigene Ideen einbringen», sagt Heeb. «Figuren herzustellen ist etwas sehr Persönliches.» Vorkenntnisse braucht es keine. «Das Einzige, was es braucht, ist Geduld und Freude an der Arbeit. Wir haben noch jeden zum Ziel gebracht», sagt sie schmunzelnd. Die Kursabende beginnen stets mit

**«ES IST EINE AUSZEIT
VOM ALLTAG. ZEIT FÜR
SICH SELBST - UND
MANCHMAL AUCH FÜR
TIEFSINNIGE
GESPRÄCHE»**

einer Geschichte. «Es ist eine Auszeit vom Alltag», erklärt die Kunstwerkerin. «Zeit für sich selbst – und manchmal auch für tiefsinnigere Gespräche.»

Stoffe mit Geschichte

Klassische Bibelfiguren wie Maria, Josef, das Jesuskind, Hirten, Könige und Engel gehören zu den häufigsten Motiven. Besonders aufwendig sind die Könige mit ihren prächtigen Gewändern. Doch Franziska Heeb sucht immer wieder neue Herausforderungen. So entstanden Figuren zu Schweizer Brauchtum wie dem Chalandamarz oder passend zur Rosenstadt Bischofszell ein Dornröschen mit Prinzen. Die Stoffe dafür stammen selten aus gewöhnlichen Stoffläden. «Ich finde die schönsten Schätze auf Trödelmärkten oder in Secondhand-Läden», sagt sie und zeigt auf einen alten Kissenbezug, der zum prunkvollen Königsmantel wurde. «Ver-



Nümänüt



Celina Bühler

Celina

Der Blick aus der Hauptstadt fällt nach Bischofszell, was selten genug ist. Im neuen Jahr öffnet sich für Celina Bühler ein neues Kapitel. Sie wird Leiterin der kantonalen Grundbuch- und Notariatsverwaltung und das verwundert nicht. Seit gut drei Jahren führt die heute 40-Jährige die Aussenstelle Bischofszell des Grundbuchamtes und Notariates Weinfelden – fachlich versiert, sachlich, zuverlässig. Da konnte selbst der Kanton nicht wegschauen. So ist der Ruf in die Hauptstadt als Kompliment zu verstehen. Für Celina wird es ein Schritt vom vertrauten Pflaster hinaus aufs grössere Parkett. Celina Bühler kennt dieses Tätigkeitsfeld von Grund auf. Nach ihrer kaufmännischen Lehre mit Berufsmatura auf dem Grundbuchamt und Notariat des damaligen Kreises Bischofszell blieb sie dem Metier treu – und bildete sich konsequent weiter. Der Weg führte sie an die höhere Fachschule für Wirtschaft der Akademie St. Gallen, wo sie den Abschluss als diplomierte Betriebswirtschaftlerin erlangte. Es folgten die Fähigkeitsausweise als Grundbuchverwalterin und als Notarin. Ihre Beförderung nun ist auch Ausdruck von Anerkennung für ihre Arbeit hier bei uns in Bischofszell. Unser Kompliment und unsere Gratulation verbinden sich mit Stolz. Alles Gute in Frauenfeld Celina!

Bleibt zu hoffen, dass dem hiesigen Grundbuchamt und Notariat nicht dasselbe Schicksal droht wie dem Betriebsamt. Als vor drei Jahren in Frauenfeld ein Chef fehlte, berief man kurzerhand den Bischofszeller Beat Stuber in die Hauptstadt, um gleichzeitig die Filiale Bischofszell am Obertor zu schliessen. Es hätte einen zynischen Beigeschmack, müsste Celina Bühler als Chefin der Grundbuch- und Notariatsverwaltung dereinst aus Spargründen die letzte Aussenstelle hier in Bischofszell schliessen. Das wäre für Bischofszell alles andere als nümänüt.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 5 Aus dem Stadtrat
- 6 Baubewilligungen/Handänderungen

Aus der Gemeinde

- 7 Mediadaten 2026
- 8 Familienmorgen mitenand-4
- 9 Verkauf Grüngutjahresmarken
- 10 Post vom Steueramt
- 11 Gratis Christbaumentsorgung
- 13 Lions Club erfüllt 15 Kinderwünsche
- 14 Publireportage Regiotherm
- 15 Traditioneller Umtrunk
- 17 70 Jahr Rüttimann on Tour
- 19 Alte Tradition zu Silvester
- 20 Schönster Stand am Adventsmarkt
- 21 Rocknacht zum Valentinstag
- 22 Sandbänkle
- 23 Lara Stoll bei der Literaria
- 25 Bischofszell blüht auf
- 26 Asien-Event mit Mawi Reisen
- 28 Babysittervermittlung
- 34 Aktueller Buchtip

Aus der Kirche und Schule

- 30 Evangelische Kirchgemeinde
- 31 Katholische Kirchgemeinde
- 32 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 2 Auf dem Weg – Impression des Monats
- 3 Nümänüt
- 19 Suchen & Finden
- 25 Veranstaltungskalender
- 27 Rezept des Monats
- 29 Kinderseite

waschene Stoffe sind oft die besten.» Für exklusive Stoffe arbeitet sie sogar mit Kontakten in Thailand zusammen. Rund zehn Stunden arbeitet sie an einer Figur, das Drahtgestell nicht mitgerechnet, weil dieses von einer Behindertenwerkstatt gefertigt wird. Besonders angetan haben es ihr Beduinenfrauen mit den kunstvoll gestickten Mustern auf den Kleidern und die Figur der Maria. «Die Maria Magdalena stelle ich gerne her. Sie lässt sich immer wieder neu interpretieren», sagt Heeb. «Vielleicht in Zukunft auch einmal ganz orientalisch.»

Kunst statt Verkauf

Ihre eigenen Figuren verkauft Franziska Heeb nicht. «Das sind meine persönlichen Werke, zu denen habe ich eine Beziehung», meint sie. «Ich bin Kursleiterin, nicht Verkäuferin.» Ohnehin lohne sich der Verkauf kaum. «Eine Figur kostet heute rund 180 Franken, das entspricht etwa den Kurskosten.» Viel wichtiger sei ihr, dass jede Person ihre Figur frei gestalten könne, ohne Kompromisse bei Material oder Farbe. Auch die Requisiten für ihre Ausstellungen fertigt sie selbst aus Karton, Styropor oder

Leinwand. «Mein Vater hilft mir dabei mit seinem handwerklichen Geschick», erzählt sie stolz. Erst in einer Szene würden die Figuren wirklich lebendig, findet sie. «Auch wenn sie nur zu Hause auf dem Schrank stehen.» Ihre letzte Ausstellung trug den Titel «Auf der Suche nach dem kleinen König» und zeigte in der Kirche Grabs über 60 ihrer Figuren.

Fabienne Roth

Kunstwerker

In der neuen Titelseite porträtieren wir Menschen mit echter Leidenschaft für ihr Handwerk. Sie sind wahre Künstlerinnen und Künstler, die mit Hingabe gestalten, formen und erschaffen – als Maler, Bildhauer, Musiker, Textilkünstler, Fotografen, Blumenkünstler und in vielen weiteren kreativen Bereichen. Ihre Werke erzählen Geschichten und machen sichtbar, wie vielfältig Kunst sein kann.



Klassisch und passend zu Weihnachten: Maria, Josef und der Esel, hergestellt von Franziska Heeb.

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Durchführung Jahrmärkte neu durch Schweizerischen Marktverband



Im Rahmen einer Leistungsüberprüfung hat der Stadtrat im vergangenen Jahr beschlossen, künftig auf die Durchführung des Frühlingsjahrmarktes zu verzichten. Die über mehrere Jahre rückläufigen Besucherfrequenzen standen in keinem Verhältnis mehr mit dem Aufwand und den Kosten der Organisation.

Der Schweizerische Marktverband, Sektion Ostschweiz, ist im Nachgang aktiv auf die Stadt zugekommen mit dem Anliegen, beide Jahrmärkte weiterhin durchführen zu können. Es konnte eine Lösung gefunden werden, die eine Fortführung sowohl des Frühlings- als auch des Martinimarktes ermöglicht. Der Berufsverband des Schweizerischen Markthandels übernimmt künftig vollumfänglich die operative Organisation beider Märkte, womit nicht mehr die Stadt, sondern der

Marktverband für die Durchführung verantwortlich ist. Durch die Übertragung der Aufgaben reduziert sich der administrative und technische Aufwand der Stadt deutlich. Der Marktverband bringt eigene Infrastruktur mit, senkt damit die Kosten und stellt Kinderattraktionen ohne Zusatzkosten bereit. Die Stadt trägt lediglich die Grundinfrastruktur wie Hausanschlüsse, WC-Wagen, Abfallentsorgung und stadteigene Marktstände. Mit jährlich rund 90 organisierten Märkten in der Ostschweiz verfügt der Verband über breite Erfahrung und stellt die Markttradition in Bischofszell langfristig sicher. Eine Leistungsvereinbarung regelt die Einzelheiten. Für die Umsetzung ab 2026 werden im städtischen Marktreglement noch notwendige Anpassungen vorgenommen.

Sanierung der Regenabwasserleitung Grabenstrasse führt zu Mehrkosten

Im Bereich der Grabenstrasse musste ein alter, gemauerter Regenwasserkanal aufgrund von Setzungen und Einsturzgefähr-

dung saniert und durch eine neue Leitung ersetzt werden. Beim Baustart zeigte sich, dass die tatsächliche Höhenlage der bestehenden Leitung deutlich von den zuvor angenommenen Daten abwich, was eine Verlängerung des neuen Leitungsabschnitts um rund 55 Prozent notwendig machte.

Zudem stiess man im Untergrund auf alte Fundamente, Mauern und belastetes Aushubmaterial, das kostspielig entsorgt werden musste. Die nicht vorhersehbaren Umstände im Baugrund führen zu Mehrkosten gegenüber dem vorherigen Budget von rund 80'000 Franken auf gesamt rund 283'000 Franken. Der Stadtrat nimmt die Kostenüberschreitung mit Bedauern zur Kenntnis und stimmt der Krediterhöhung zu.

Terminierung Erneuerungswahlen Stadtbehörden

Am 1. Juni 2027 beginnt eine neue vierjährige Amtsperiode der Stadtbehörden. Der Stadtrat legt die Wahltermine innerhalb des durch den Regierungsrat definierten Zeitrahmens wie folgt fest: 1. Wahlgang: 29. November 2026, allfälliger 2. Wahlgang: 28. Februar 2027.

Einbürgerungen

Der Stadtrat bewilligt die folgenden Gesuche um die ordentliche Einbürgerung von ausländischen Staatsangehörigen erstinstanzlich:

- Bohnwagner Nicole, geb. 15.02.1984, deutsche Staatsangehörige, ledig, gemeinsam mit den Kindern Almeida Amilia, geb. 06.09.2013 und Almeida Raul, geb. 15.06.2016, deutsche und portugiesische Staatsangehörige, alte Hauptwilerstrasse 2b, Bischofszell
- Napieralski Marek, geb. 09.08.1986, polnischer Staatsangehöriger, verheiratet, Bitzisteig 1, Bischofszell
- Useini Blerina, geb. 08.06.2007, nordmazedonische Staatsangehörige, ledig, Kirchgasse 4, Bischofszell

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Katharina Breitenmoser und Marko Sauder, Kirchgasse 11, Wil

Projekt: Umbau Einfamilienhaus, Ausbau Dachgeschoss mit Erstellung einer neuen Gaube und Einbau Haustüre gegen Süden
Lage: Schottengasse 3, Parzelle 187, Bischofszell

Bauherr: Molkerei Biedermann AG, Schützengütlistrasse 2, Bischofszell
Projekt: Umnutzung Wohnung zu Büroräumlichkeiten
Lage: Schützengütlistrasse 2, Parzelle 783, Bischofszell

Bauherr: Ruth Schickli, Dörflistrasse 24, Schweizersholz
Projekt: Erstellung Autogaragen
Lage: Dörflistrasse 24, Parzelle 2189, Schweizersholz

Bauherr: Peter Frei, Freihirten 5, Hauptwil
Projekt: Restauration der Aussenfassade, Installation eines Brunnens auf der Terrasse
Lage: Marktgasse 5, Parzelle 150, Bischofszell

Bauherr: Stockhorn Immobilien AG, Villettengässli 6, Muri b. Bern
Projekt: Ersatz Gasheizung durch zwei Luft/Wasser Wärmepumpen
Lage: Stadelgasse 21, Parzelle 63, Bischofszell

Bauherr: Josef Huber, Heubergstrasse 3, Schweizersholz
Projekt: Erstellung Photovoltaik-Anlage auf Silo
Lage: Heubergstrasse 1, Parzelle 2690, Schweizersholz

Bauherr: Rita Joller, Blumenstrasse 18, Bischofszell
Projekt: Erstellung Parkplatz neben Garageneinfahrt
Lage: Blumenstrasse 18, Parzelle 292, Bischofszell

Bauherr: Juliane und Daniel Mock, Thurburgstrasse 2, Schönenberg a.d.Thur
Projekt: Sanierung von drei Dachgauben
Lage: Gerbergasse 10, Parzelle 80, Bischofszell

Handänderungen

November 2025

Grundstück Nr. 1797, 665 m², Eichenstrasse 10, Wohnhaus
Veräusserer Smajovikj Fatima, Bischofszell
Erwerber Enerpro GmbH, Sulgen

Grundstück Nr. 936, 623 m², Niederbürerstrasse 23, Wohnhaus
Veräusserer ViVa Bau und Immobilien GmbH, Romanshorn
Erwerber Korkwerk Immobilien GmbH, Reichenburg

Grundstück Nr. 1211, 657 m², Florastrasse 6, Wohnhaus
Veräusserer Erben Müller Josef, Bischofszell
Erwerber Thiemann Fabrice, Amriswil und Dörig Sarah, Oberaach

Grundstück Nr. S302, 4 1/2-Zimmer Wohnung, Stockenerstrasse 13a
Veräusserer Biedermann Marius, Bischofszell
Erwerber De Matos Vieira Filipe und Vicente Carvalho Vieira Fabienne, Dussnang

Grundstück Nr. 1793, 393 m², Ibergstrasse 7, Wohnhaus, Remise, Schopf, Garage
Veräusserer Balaban Serço, Sulgen und Balaban Ilhan, Bischofszell
Erwerber Dion Immobilien AG, Bottighofen.

Amtliche Todesanzeigen

Rutschmann, Jolanda Maria
verstorben am 20. November 2025, Jahrgang 1945, freiwillig getrennt, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Bürgerhof

Breitenmoser geb. Scherrer, Verena Margrit
verstorben am 2. Dezember 2025, Jahrgang 1945, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Niederbürerstrasse 17

Der Stadtrat lädt ein:

Donnerstag, 1. Januar 2026, 15 Uhr
Neujahrsapéro, Rathaus

Samstag, 28. Februar 2026, 9 Uhr
Workshop mit der Bevölkerung: Klima- und Umweltpolitik in der Gemeinde
Gastreferent: Felix Blumer (SRF Me-teo), Aula Schulhaus Bruggfeld

Marktplatz Nummern

Der Marktplatz wird ab 2026 neu nummeriert.

Da es bei der Bezeichnung der Ausgaben immer wieder zu Missverständnissen gekommen ist, erhält der Marktplatz ab dem kommenden Jahr eine neue Nummerierung. Bisher wurde die Ausgabe von Ende Januar als 02/26 bezeichnet, jene von Ende Februar als 03/26 usw. Künftig trägt die Ausgabe jeweils die Nummer des Erscheinungsmonats: Die Ausgabe von Ende Januar heisst neu 01/26, entsprechend folgt die weitere Nummerierung monatlich. (red.)

SoliThur-Workshop: Das Miteinander in Bischofszell stärken

Am Samstag, 17. Januar, findet von 9 bis 12 Uhr in der Bitzihalle Bischofszell der Workshop «Das Miteinander in Bischofszell stärken» statt.

Eingeladen sind alle ab 16 Jahren, die sich für ein gutes Zusammenleben interessieren, ob bereits engagiert oder einfach neugierig.

Der Workshop soll aufzeigen, wo in Bischofszell heute schon solidarisch gehandelt wird, welche Projekte bestehen und welche neuen Impulse das Projekt SoliThur setzen möchte. Gemeinsam möchten wir diskutieren, was unser Miteinander stärkt, wo wir bereits auf einem guten Weg sind und wo noch Potenzial besteht. Damit wir ein vielfältiges Bild erhalten, wünschen wir uns noch mehr Teilnehmende, die ihre Erfahrungen und Pers-

pektiven einbringen. Jede Stimme hilft, ein möglichst vielfältiges Bild zu erhalten und neue Impulse zu setzen.

Melden Sie sich an, Ihr Beitrag macht einen Unterschied.

Michaela Eugster, Stadträtin
Ressort Kultur und Sport



QR-Code scannen und
direkt anmelden

Grabräumung

Ab März 2026 werden auf dem Friedhof Neukirch an der Thur einige Erdbestattungsgräber aufgehoben.

Folgende Gräber werden ab März 2026 geräumt:

Erdbestattungsgräber der Jahre 2001 - 2004

Die Angehörigen werden gebeten, die Grabmale und allfällige Gegenstände bis spätestens 28. Februar 2026 zu entfernen.

Nach Ablauf dieser Frist wird über die nicht entfernten Gegenstände verfügt.

Regula Tschopp
Bestattungsamt Kradolf-Schönenberg

MEDIADATEN 2026



KONZEPT

Der «Bischofszeller Marktplatz» erscheint am Ende des Vormonats und wird in alle Haushaltungen von Bischofszell, Halden und Scherzhölz verteilt. Der Bischofszeller Marktplatz ist ein amtliches Publikationsorgan mit Mitteilungen, Agenda und allgemeinen Berichten aus dem Stadtrat, mit Handänderungen, Baubewilligungen und Informationen aus Kommissionen. Auch Schulen, Kirchen, Vereine und andere Institutionen haben einen Platz im Mitteilungsblatt. In einem Veranstaltungskalender können Vereine und Firmen ihre Anlässe des Ausgabe-Monats veröffentlichen. Die Gemeindezeitung wird von der Stadtverwaltung herausgegeben. Die Richtlinien sind im Publizistischen Konzept unter www.bischofszell.ch ersichtlich.

Um die kostenlose Vorankündigung von Veranstaltungen zu regeln, hat die Stadt folgendes festgelegt: Für Vorankündigungen von Veranstaltungen wird den Vereinen und Organisationen ein Platz von max. 1500 Zeichen (inkl. Leerschläge) mit Bildbeilage kostenlos zur Verfügung gestellt. Weiterhin gibt es den kostenlosen Eintrag im Veranstaltungskalender sowie der Webseite der Stadt. Falls für eine wichtige Veranstaltung mehr Werbung gemacht werden will, kann dies in Form eines Inserates geschehen. Leserbriefe sowie Politische Wahl- und Abstimmungs-Werbung werden publiziert. Voraussetzung ist, dass sich die Beiträge auf lokalpolitische Themen aus der Gemeinde beschränken und die Richtlinien eingehalten werden.

INSERATE

Das Gewerbe, die Industrie, die Vereine und Organisationen sowie auch Private erreichen so die Bischofszeller Bevölkerung direkt und können ihre Mitteilungen und Inserate zu einem günstigen Preis in der Region publizieren.

ABO-KOSTEN

Für die Haushaltungen von Bischofszell, Halden und Scherzhölz ist das Mitteilungsblatt gratis. Für Auswärtige und Heimweh-Bischofszeller wird ein Abo-Portopreis von Fr. 50.- Inland und Fr. 70.- Ausland erhoben.

AUSGABEN 2026 19. JAHRGANG

AUSGABE NR.	REDAKTIONS- UND INSERTIONSSCHLUSS	POST-VERTEILUNG
01 / 2026	Di 20.01.26	Fr 30.01.26
02 / 2026	Fr 20.02.26	Fr 27.02.26
03 / 2026	Fr 20.03.26	Di 31.03.26
04 / 2026	Mo 20.04.26	Do 30.04.26
05 / 2026	Mi 20.05.26	Fr 29.05.26
06 / 2026	Sa 20.06.26	Di 30.06.26
07 / 2026	Mo 20.07.26	Fr 31.07.26
08 / 2026	Do 20.08.26	Fr 28.08.26
09 / 2026	So 20.09.26	Mi 30.09.26
10 / 2026	Di 20.10.26	Fr 30.10.26
11 / 2026	Fr 20.11.26	Mo 30.11.26
12 / 2026	Mi 16.12.26	Do 24.12.26

TARIFKOSTEN FÜR INSERATE

GRÖSSE	FORMAT QUER	FORMAT HOCH	PREIS
Umschlag Rückseite und letzte Seite			
4/4 farbig			
1/1 Seite	-	212 mm x 292 mm	Fr. 995.-
1/2 Seite	212 mm x 144 mm	-	Fr. 495.-
1/4 Seite	212 mm x 70 mm	104 mm x 144 mm	Fr. 257.-
1/8 Seite	104 mm x 70 mm	50 mm x 144 mm	Fr. 135.-

Inhalt

SW			
1/1 Seite	-	212 mm x 292 mm	Fr. 664.-
1/2 Seite	212 mm x 144 mm	-	Fr. 329.-
1/3 Seite	212 mm x 95 mm	-	Fr. 239.-
1/4 Seite	212 mm x 70 mm	104 mm x 144 mm	Fr. 171.-
1/8 Seite	104 mm x 70 mm	50 mm x 144 mm	Fr. 90.-
Spalteninserat	-	68 mm x 70 mm	Fr. 62.-
Todesanzeige 1/4 Seite	-	104 mm x 144 mm	Fr. 276.-
Bei gleichzeitiger Aufgabe von sechs und mehr Inseraten in Folge wird ein Rabatt von 10% gewährt.			
Suchen & Finden	150 Zeichen inkl. Leerzeichen		kostenlos

Von jedem Inserat erhält der Inserent ein «Gut zum Druck» via Mail. Änderungswünsche müssen spätestens am Insertionsschluss bei der Redaktion eintreffen.
Die Verrechnung erfolgt nach dem Erscheinen des Inserates und ist innert 30 Tagen zur Zahlung fällig.

Beilagen, Beihefter

Maximal drei Beilagen pro Ausgabe. Gewicht unter 25 g (Anzahl 3'350) Kosten Total Fr. 556.-, über 25 g bis 50 g Total Fr. 588.-

Die Mediadaten sowie alle Online-Ausgaben des Marktplatzes finden Sie auf der Webseite der Stadt auf www.bischofszell.ch!

Familienmorgen

Mit dem Anlass «unterwegs miteneand-4» ermöglicht die Fachstelle miteneand-4 jungen Familien in der Region Bischofszell einen umfassenden Einblick in Unterstützungs- und Förderangebote der frühen Kindheit - von Beratung und Begegnungsmöglichkeiten über Spiel- und Sprachförderung bis hin zu regionalen Betreuungsangeboten.

Ziel ist es, allen Kindern im Einzugsgebiet der Volksschulgemeinde Bischofszell einen guten Start in ihr schulisches Leben zu ermöglichen. Dies gelingt nur gemeinsam mit Ihnen als Eltern. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, am Samstag, 28. Februar, von 9 bis 11.30 Uhr gemeinsam mit Ihren Kindern die Bitzihalle Bischofszell zu besuchen.

Angebote werden vorgestellt

Vor Ort stellen zahlreiche Akteurinnen und Akteure ihre Angebote vor und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Kinder können an abwechslungsreichen Spiel- und Bewegungsstationen Neues entdecken, basteln, ausprobieren und gemein-



sam spielen. Gleichzeitig findet bei genügend Anmeldungen eine Kinderkleider- und Spielsachenbörse statt – die ideale Gelegenheit, gut erhaltene Artikel günstig zu erwerben oder selber weiterzugeben. Für strahlende Gesichter sorgt zudem Clownin Zip, die mit ihrer humorvollen Art Klein und Gross begeistert. Wir freuen uns auf einen bunten, fröhlichen und informativen Morgen mit Ihnen.

Andrea Jezek / Daniel Bernet
Fachstelle miteneand-4

Anzeigen



EINLADUNG ZUM NEUJAHRSPÉRO

Stadtrat und Stadtverwaltung freuen sich, am 1. Januar ab 15 Uhr gemeinsam mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen. Statt einer Ansprache lädt ein Neujahrs-Quiz zum Mitmachen ein.



www.bischofszell.ch



ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER WEIHNACHT / NEUJAHR

Die Dienstleistungsbetriebe der Stadt Bischofszell bleiben über Weihnachten und Neujahr 2025 / 2026 wie folgt geschlossen:

**Mittwoch, 24. Dezember 2025, 11.30 Uhr
bis Montag, 5. Januar 2026, 8.00 Uhr**

Bei Notfällen können die entsprechenden Stellen via Tel. erreicht werden.

Todesfälle / Bestattungsamt:	079 328 21 77
Werkhof / Winterdienst:	071 422 42 22
TGB (Strom / Wasser):	071 424 00 00

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und freuen uns, im neuen Jahr wieder für Sie da sein zu dürfen.



www.bischofszell.ch

Verkauf Grüngutjahresmarken

Ab Anfang Januar können Sie die Grüngutjahresmarken in der Landi Bischofszell oder der Bauverwaltung in der Kornhalle kaufen.

Verkaufsstart für die Jahresmarken 2026 ist bei der Landi Bischofszell am Freitag, 3. Januar und in der Bauverwaltung Bischofszell am Montag, 5. Januar 2026. Ein Versand der Gebührenträger mit Rechnungsstellung ist nicht vorgesehen. Die Kosten für die Jahresmarken sind:

- Jahresmarke 120 Liter, CHF 80.-/Stk.
- Jahresmarke 240 Liter, CHF 150.-/Stk.
- Jahresmarke 800 Liter, CHF 400.-/Stk.
- Grüngutbündel ohne Jahresbeschränkung, CHF 10.-/Stk.

Grüngut-Wintersammlungen

Wie im Abfallkalender vermerkt, sind die Wintersammlungen der Grüngutabfuhr wie folgt vorgesehen:

Januar 2026

Halden und Schweizersholz am Dienstag, 13. Januar, Bischofszell am Mittwoch, 14. Januar

Februar 2026

Halden und Schweizersholz am Dienstag, 10. Februar

Bischofszell am Mittwoch, 11. Februar

Sollte an den genannten Daten wegen Schnee oder Eisglätte keine Sammlung möglich sein, werden die Sammlungen im Januar und Februar jeweils eine Woche später durchgeführt. Die Abfuhrdaten können auch auf der Homepage der Stadt oder auf dieser Seite im Marktplatz eingesehen werden.

Ab dem 10. bzw. 11. März erfolgen die Sammlungen im üblichen Rahmen alle zwei Wochen.

Franco Capelli
Abteilung Bau + Sicherheit

Altpapier-sammlungen

Wie im letzten Jahr werden auch im kommenden Jahr die Altpapiersammlungen durch die Vereine aus Bischofszell durchgeführt.

Die Sammlungs-Daten für die Grünabfuhr und die Altpapiersammlungen werden monatlich im Marktplatz publiziert. Die Daten können auch dem Abfallkalender 2026 entnommen werden, welcher auf der Webseite der Stadt Bischofszell aufgeschaltet ist. Die erste Altpapiersammlung findet am 14. Februar 2026 durch die Jugendriege Bischofszell statt.

Wir bitten die Bevölkerung sicherzustellen, dass das Altpapier frühmorgens am Abfuhrtag bereitgestellt wird. Die Vereine beginnen jeweils bereits ab 8 Uhr mit ihren Sammeltouren. Wir bitten um Kenntnisnahme. Vielen Dank.

Franco Capelli
Abteilung Bau + Sicherheit



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhren 2025

Papier / Karton

Bischofszell / Schweizersholz / Halden

Grünabfuhr*

Bischofszell / Stocken

Grünabfuhr*

Halden / Schweizersholz
Stich / Thurfeld

Januar

Februar

März

14.

14.

11.

11.

25.

13.

10.

10.

24.

* Jan./Feb./Dez.: Sollten wegen Schnee oder Glatteis keine Sammlungen möglich sein, werden diese 1 Woche später durchgeführt.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Anzeige

SPERRGUT - ENTSORGUNGSSERVICE

Hole nach Vereinbarung ab:
Kisten, Kübel, Betten, Pflanzen,
Möbel, Plastik, Metall, Stein,
Farben, Elektrogeräte etc.

Entsorge fachgerecht in der
KVA, Brocki, Werkhof etc.

Auch Mithilfe bei Räumungen
und Demontagen möglich.
Kosten pauschal ab CHF 10.-
oder nach Aufwand.

Ruedi Hochstrasser
079 721 01 80

Ihre Meinung ist uns wichtig

Mitenand-4 startet eine Umfrage zum Thema Elternbildungsangebote.

Mit dieser Umfrage möchten wir erfahren, welche Themen und Angebote Eltern von kleinen Kindern im Alltag beschäftigen. Ihre Rückmeldungen helfen uns, passende und gut erreichbare Elternbildungsangebote für Familien in unserer Region zu entwickeln.

Nehmen Sie sich bitte kurz Zeit, an der Umfrage teilzunehmen. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir am unterwegs mitenand-4 ein schönes Familiengeschenk. Vielen Dank. Bei Fragen zur Umfrage wenden Sie sich an Andrea Jezek-Schwager: andrea.jezek@schule-bischofszell.ch

Andrea Jezek-Schwager / Daniel Bernet
Fachstelle mitenand-4



QR-Code scannen und direkt bei der Umfrage mitmachen

Kleider- und Spielsachenbörse

Am Samstag, 28. Februar findet die beliebte Kleider- und Spielsachenbörse im Rahmen von «unterwegs mitenand-4» statt. Die Veranstaltung öffnet ihre Türen in der Bitzihalle von 9 bis 11:30 Uhr.

Die Börse bietet Familien die Gelegenheit, gut erhaltene Spielsachen sowie saubere Kinderkleidung – passend zur Jahreszeit – zu verkaufen oder zu erwerben. Damit leisten wir gemeinsam einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und fördern den Austausch in unserer Gemeinde. Die Anzahl der Verkaufsstände ist auf 10 Plätze begrenzt.

Interessierte Verkäuferinnen und Verkäufer können sich direkt bei der Fachstelle mitenand-4 anmelden:
E-Mail: daniel.bernet@bischofszell.ch
Telefon: 071 422 65 55

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und einen lebendigen Vormittag voller Begegnungen!

Andrea Jezek / Daniel Bernet
Fachstelle mitenand-4

Post vom Steueramt

Anfangs Januar erhalten Personen, welche sich für einen monatlichen Zahlungsrhythmus entschieden haben (auch genannt als 12-er Abo), die vorläufige Steuerrechnung für die Steuerperiode 2026. Das Steueramt empfiehlt, die provisorische Rechnung zu prüfen.

Eine frühe Gesamt- oder Ratenzahlung wird ab Zahlungseingang zugunsten der Steuerpflichtigen bis zur definitiven Schlussrechnung verzinst. Umgekehrt wird für den Steuerbetrag der Schlussrechnung zulasten der Steuerpflichtigen ein Verzugszins erhoben.

Anpassung von provisorischen Rechnungen

Erwarten Sie für nächstes Jahr infolge Veränderungen beim Einkommen oder Vermögen eine höhere oder tiefere provisorische Steuerrechnung, beantragen Sie bitte eine Anpassung auf der Grundlage

Ihres tatsächlichen aktuellen oder voraussichtlichen Einkommens und des Vermögens. Das entsprechende Formular liegt Ihrer provisorischen Rechnung bereits bei. Wenn Sie eine ausführliche Berechnung wünschen, steht Ihnen das Formular «Anpassung provisorische Steuerrechnung» im Onlineschalter auf unserer Webseite zur Verfügung. Zudem sind wir per E-Mail steueramt@bischofszell.ch oder Telefon 071 424 24 28 für Sie erreichbar.

Steuererklärung online ausfüllen

Ebenfalls anfangs Jahr werden die Steuererklärungsformulare 2025 versendet.

Immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner nutzen die Möglichkeit, ihre Steuererklärung über eFisc (verfügbar auf www.steuerverwaltung.tg.ch) auszufüllen. Online erfasste Steuerformulare bringen wesentliche Vereinfachungen sowohl für die Steuerpflichtigen als auch für das Steueramt. Die Daten können für die folgenden Steuerperioden übernommen werden und sind jeweils nur noch den aktuellen Verhältnissen anzupassen. Zudem erspart das digitale Ausfüllen auch das mühsame Zusammenrechnen und Übertragen der Werte.

Steueramt Bischofszell

Gratis Christbaumentsorgung

Die kostenlose Christbaumentsorgung wird am Donnerstag, 8. Januar 2026 im ganzen Gemeindegebiet Bischofzell durchgeführt.

Wir bitten die Bevölkerung, die Christbäume frühmorgens ab 7 Uhr an den Kehrrichtsammelstellen zur Abfuhr zu deponieren. In den Quartieren, in welchen die Kehrrichtsammelstellen durch Unterflur-Container ersetzt worden sind, können die Christbäume ausnahmsweise bei den Unterflur-Containern selbst deponiert werden. Bitte achten Sie bei der Platzierung darauf, dass der Einlasstrichter jederzeit frei zugänglich bleibt, und dass die Fussgängersicherheit und der Strassenverkehr nicht eingeschränkt werden.

Es sind keine weiteren Abfuhrtage für die Christbäume vorgesehen.

Franco Capelli
Abteilung Bau + Sicherheit



Anzeige



Nach zwei erfolgreichen Jahren der Wochenmarktsaison's 2024-2025 sucht die Stadtverwaltung ab 2026 neue Pächterinnen oder Pächter für das Markt Kafi.

Das Markt Kafi hat sich in dieser Zeit zu einem lebendigen Treffpunkt mit viel Charme und einer herzlichen Atmosphäre entwickelt. Wir möchten diese Erfolgsgeschichte fortsetzen und suchen ab dem Frühling 2026 motivierte, gastfreundliche und kreative Persönlichkeiten:

GASTGEBERIN/GASTGEBER

für das wöchentliche Marktbeizli am Samstag. Eine Durchführung alle 2 Wochen wäre wie in den letzten 2 Jahren auch denkbar.

Ihre Aufgaben

- Sympathische und freundliche Gästebetreuung
- Selbständige Auswahl der Produkte sowie deren Beschaffung und Bereitstellung am Markttag
- Eigenverantwortliche und unabhängige Abrechnung
- Verantwortlich für die Einhaltung der Qualität und einen reibungslosen Serviceablauf
- Verantwortlich für Einhaltung der Hygienevorschriften, Arbeitssicherheit und Sauberkeit
- Der Einsatz erfolgt jeweils samstags während den Marktzeiten (08.30 - 12.00 Uhr). An speziellen Markttagen gelten längere Öffnungszeiten.

Wir bieten

- Charmante Marktatmosphäre, eingebettet in einer historischen Altstadt
- Zweckmässige Infrastruktur für alle Witterungsverhältnisse innen und aussen
- Selbständigkeit ohne Risiko (kein Pachtzins im ersten Jahr)
- Unkomplizierte Zusammenarbeit

Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie motiviert, diese Herausforderung anzunehmen? Liegt es Ihnen im Blut, Ihre Kundschaft zu verwöhnen und sich mit Gästen auszutauschen?

Dann zögern Sie nicht und kontaktieren Sie unseren Marktkchef Franco Capelli unter Telefon 071 424 24 56 oder via Mail franco.capelli@bischofzell.ch

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch über die Einzelheiten.



Die Stadtverwaltung Bischofzell
sucht (nach Vereinbarung) eine/einen

MITARBEITER/IN ADMINISTRATION SOZIALE DIENSTE (40-60%)



Der QR-Code enthält alle weiteren
Angaben zu der ausgeschriebenen Stelle.



Die Stadtverwaltung Bischofzell
sucht (nach Vereinbarung) eine/einen

MITARBEITER/IN ALIMENTENHILFE SOZIALE DIENSTE (40-60%)



Der QR-Code enthält alle weiteren
Angaben zu der ausgeschriebenen Stelle.



Die Stadtverwaltung Bischofzell
sucht (nach Vereinbarung) eine/einen

LEITER/IN SOZIALE DIENSTE (100%)



Der QR-Code enthält alle weiteren
Angaben zu der ausgeschriebenen Stelle.



FROHE WEIHNACHT UND EINEN GUTEN RUTSCH

Die Stadtverwaltung und der
Stadtrat wünschen frohe
Weihnachtstage, einen
unbeschwerten Rutsch und ein
glückliches neues Jahr.



Die Spitex Oberthurgau ist für die Stadt Amriswil und Bischofzell, sowie für die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hefenhofen, Sommeri und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

Möchten Sie Menschen in ihrer selbstständigen Lebensführung unterstützen und zu ihrer Lebensqualität beitragen? Dafür bieten Sie mit unserem Team professionelle Pflege, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung sowie weitere Spezialdienste wie Palliative Care, Psychiatrie, Wundexperten etc. an.

Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ Pensum 80 - 100 %

Der Tätigkeitsbereich umfasst die Aspekte Gesundheit und Krankheit und die Alltagsbewältigung.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Mitarbeit in einer für Entwicklungen offenen Spitexorganisation. Ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes, modernes und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb wartet auf Sie!



Interessiert? Auf unserer Homepage gibt es weitere
Informationen sowie das komplette Stelleninserat.

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Bewerbung:

Spitex Oberthurgau
Maja Kradolfer Mettler
Heimstrasse 15
8580 Amriswil

E-Mail
maja.kradolfer@spitex-oberthurgau.ch
Telefon
071 414 35 35

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆



Liebe Kundinnen, Liebe Kunden,

am **Mittwoch**, den **24.12.** ist unser

Laden in Bischofzell

von **06.00 – 12.00 Uhr geöffnet**

anschließend machen wir

Betriebsferien bis einschließlich 04.01.2026

Nach den Feiertagen starten wir wieder am **Montag** den

05.01.2026

um sie auf den **Dreikönigstag** einzustimmen.

Am Dreikönigstag schließen wir uns dem

Dreikönig-Wettbewerb vom Schweizerischen-Bäcker-Konditoren-Meisterverband an, wo jeder mitmachen kann.

Zu gewinnen gibt es 120 verschiedene Preise im Gesamtwert von

14.200 Franken!!

Aber erst wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie

Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

Michaela & Samuel König
und Ihr Königsbeck-Team

Tel. 071 424 29 19 www.koenigsbeck.ch

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Lions Club erfüllt 15 Kinderwünsche

Der Lions Club Weinfelden-Mittelthurgau übergab im Rahmen der Aktion «Wunschbaum» 15 Geschenke an die Sozialen Dienste der Stadt. Deren Leiter René Gisler nahm die Präsente entgegen und hat sie inzwischen finanziell benachteiligten Familien aus Bischofszell ausgeliefert.



René Gisler, Leiter Soziale Dienste, empfängt von Lions-Mitglied Andreas Notter 15 Weihnachtsgeschenke. Die Geschenke sind bestimmt für Bischofszeller Kinder aus finanziell benachteiligten Familien.

Die Aktion «Wunschbaum» des Lions Club Weinfelden-Mittelthurgau sorgt dafür, dass Kinder aus finanziell benachteiligten Familien ihre Weihnachtswünsche erfüllt

bekommen. Die Idee ist einfach: Kinder bis 16 Jahre durften je einen Wunsch aufschreiben. Die Lions-Mitglieder hängten die Wünsche am Weinfelder Herbstmarkt

anonymisiert an den «Wunschbaum». Besucherinnen und Besucher des Herbstmarkts nahmen die Zettel ab, besorgten ein Geschenk im Wert von rund 30 Franken und lieferten es verpackt zu einem Sammelpunkt.

In diesem Jahr beteiligten sich elf Sozialämter aus der Region an der Aktion. Insgesamt wurden 120 Wünsche erfüllt, davon 15 für Kinder aus der Gemeinde Bischofszell. Anfang Dezember lieferte Lions-Mitglied Andreas Notter die Geschenke aus Weinfelden nach Bischofszell und überbrachte sie dem Leiter Soziale Dienste René Gisler. Dieser stellte anschliessend sicher, dass die Präsente rechtzeitig unter den Weihnachtsbaum kamen.

Die grosse Resonanz zeigt: Die gemeinsame Wunschbaum-Aktion des Lions Club und der Sozialämter bringt nicht nur Geschenke, sondern auch Hoffnung und Freude. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist bereits geplant.

Lions Club Weinfelden-Mittelthurgau



Impressionen



Auch in diesem Jahr dürfen die Bürgerinnen und Bürger der Bürgergemeinde Bischofszell ihren Bürgernutzen am Silvester, Mittwoch, 31. Dezember, am Nachmittag neu in der Kornhalle abholen. Anstelle einer festen Zeitspanne kann der Bürgernutzen dieses Jahr zwischen 13.30 Uhr und 15 Uhr abgeholt werden.

Geobruigg heizt mit Biogas von Regiotherm

Regional, erneuerbar, verantwortungsvoll: Geobruigg heizt ab 2026 mit Biogas von Regiotherm.

Geobruigg ist weltweit führend im Bereich Sicherheit: Ihre Schutzsysteme schützen Menschen und Infrastruktur vor Naturgefahren – und künftig auch das Klima. Als Teil der BRUGG Gruppe setzt Geobruigg auf die Reduktion der eigenen CO₂-Emissionen. Schon heute nutzt das Unternehmen eine Photovoltaikanlage, spart Energie und setzt vermehrt auf E-Autos. Die gasbetriebene Heizung – wird ab Januar 2026 angegangen: Dann stellt Geobruigg vollständig auf regional produziertes Biogas der Regiotherm in Romanshorn um. «Biogas aus Romanshorn ist zwar teurer als importiertes fossiles Gas», sagt Andrea Roth, CEO von Geobruigg, «aber wir wollen zeigen, dass Klimaschutz kein leeres Versprechen bleibt. Wenn wir von Verantwortung sprechen, müssen alle ihren Beitrag im Rahmen des Möglichen leisten. Der



Andrea Roth, CEO Geobruigg AG mit Georg Engels, Geschäftsführer Regiotherm AG

höhere Preis spornt uns zudem an, den Verbrauch weiter zu senken.»

Auch Regiotherm, Betreiberin der Biogasanlage in Romanshorn, richtet den Blick konsequent in die Zukunft: Das Unternehmen gestaltet die Energiezukunft in Romanshorn und Umgebung aktiv mit und setzt auf erneuerbare Lösungen aus der Region. Ab 2026 wird Regiotherm Geobruigg vollständig mit Schweizer Biogas versorgen. Durch diese Zusammenarbeit stärkt das Energieunternehmen nicht nur die regionale Vernetzung, sondern auch die wirtschaftliche Entwicklung am Standort Romanshorn und in den angrenzenden Regionen. Als verlässlicher Energieversorger der Region seit 1912 sieht Regiotherm in dieser Partnerschaft ein starkes Signal für gelebte Nachhaltigkeit – und freut sich auf die gemeinsame Zukunft.

Regiotherm AG

Anzeigen



WINTERDIENST – SERVICE-HOTLINE

Über die Telefonnummer 071 422 42 22 kann die Bevölkerung Anliegen zum Winterdienst bei besonders prekären Strassenverhältnissen direkt und schnell anbringen. Danke für Ihre Mithilfe!

 Stadt
Bischofszell

www.bischofszell.ch



BÜRGERINNEN- UND BÜRGERBÜRO

Bietet Unterstützung im Austausch mit Behörden bei folgenden Themen:

- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Erklären von Korrespondenz
- Hilfestellung beim Ausfüllen der ersten Steuererklärung

Das Bürgerinnen- und Bürgerbüro ist jeweils am Montag von 16.30 bis 19.00 Uhr geöffnet.
Terminvereinbarungen unter Tel. 079 454 08 70 oder per E-Mail buergerbuero@bischofszell.ch.

 Stadt
Bischofszell

Bürgerinnen- und Bürgerbüro
Marktgasse 13

9220 Bischofszell

Traditioneller Umtrunk

Am 31.12. findet der traditionelle Umtrunk des Quartiersvereins Sittertal statt.

Obwohl der Neubau des Schulhauses im Nord fertig gestellt ist, feiern wir den Umtrunk am gleichen Ort wie letztes Jahr: An der Ibergstrasse 16 unter dem Vordach am Standort der Engeler Elektro. Herzlichen Dank auch an Thomas Bächler für die zur Verfügungstellung. Bei schlechtem Wetter ist das Schulhaus-Vordach zu schmal – deshalb sind wir dankbar, hier zusammen anstossen zu dürfen.

Der Anlass beginnt um 11.30 Uhr und dauert bis ca. 13.30 Uhr. Sitzgelegenheiten sorgen zum angenehmen Verweilen bei Glühwein oder Punsch. Eine Wurst vom Grill, nach dem Motto «es hät solangs hät» soll auch nicht fehlen, aber natürlich auch nicht das gemütliche Beisammensein.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner vom Nord (das sind die, welche dem Städtli «zu Füssen» liegen inkl. Fabrikstrasse und Städeliweg) sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an Silvester. Wer sich über den Verein informieren will, findet hier die richtige Plattform dafür.

Philipp Sauder, Präsident



Neujahrsanlass mit Nationalrat Philipp Kutter

Die Mitte Bischofszell und Umgebung lädt Sie herzlich zum öffentlichen Neujahrsapéro ein – ein Begegnungsanlass zum Jahresauftakt mit spannenden Einblicken in die nationale Politik

Wir freuen uns sehr, Nationalrat Philipp Kutter als Gast zu begrüßen. NR Kutter ist seit 2018 Mitglied des Nationalrats für Die Mitte und engagiert sich dort in zentralen parlamentarischen Gremien, darunter der Kommission für Bildung und Kultur sowie der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen, in der er als Vizepräsident wirkt. Zudem präsidiert er die Parlamentarische Gruppe Aerospace. Seine Arbeit ist geprägt von einem starken Einsatz für Innovation, Bildung, Mobilität und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Der Anlass wird musikalisch umrahmt vom stimmungsvollen Jodelduett Charlotte



Bleichenbacher und Ursula Fasciati, begleitet von Leo Inauen an der Handorgel, und sorgt so für einen feierlichen Start ins neue Jahr.

Der Neujahrsapéro findet am 3. Januar 2026 ab 10 Uhr im Primarschulhaus Nord in Bischofszell statt. Im Anschluss sind alle Gäste zu einem gemeinsamen Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Franz Eugster, Präsident
die Mitte Bischofszell & Umgebung

GOLDINGER
Immobilien



**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

amriswil@goldinger.ch | Tel. 071 444 40 00

 **Buchmüller** GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

☎ 071 422 42 59

✉ mabu@bluewin.ch

🌐 buchmueller-gmbh.ch

- Luft- und Erdsondenwärmepumpen
- Holz- und Pelettanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Bodenheizungspülungen
- Reparaturen und Service
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

ANNI'S
Boutique

★
SCHÖNES ZUR WEIHNACHTSZEIT ★

MARKTGASSE 15
9220 BISCHOFZELL
071 411 81 01

WWW.ANNISBOUTIQUE.CH

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57

WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH



**Das Team fässler wünscht
allen frohe Festtage!**



Rüttimann - 70 Jahre on Tour

Wenn Beat Rüttimann mit seinem Cityliner oder Euroliner und den Fahrgästen heute unterwegs ist, hat das Carreisen in Bischofszell bereits eine lange Geschichte hinter sich. Dies ist augenfällig an den Fahrzeugmodellen.

Im Jahr 1965 kaufte Josef Rüttimann – besser bekannt als Sepp – von Werner Vettiger einen Car. Der Saurer-Car 2H galt damals als sehr modern, da er als kompakter Bus in Arbon hergestellt wurde. Vor 1956 betrieb Werner Vettiger in der Scheune hinter dem Hotel Schiff einen Transportbetrieb. Das Fahrgestell eines Saurer-Lastwagens diente als Materialtransporter. Bei Ausflügen mit Fahrgästen wurde die Ladebrücke entfernt und der separate Fahrgastraum vom Scheunengebälk auf das Chassis abgesenkt – der Reisebus war einsatzbereit.

Komfort stetig erhöht

Mit der Weiterentwicklung der Reisebusse wurden Fahrgestell und Fahrgastraum zur festen Einheit und der Komfort stetig erhöht. Sepp Rüttimann chauffierte über Jahrzehnte Tausende Passagiere sicher und ruhig durch die Schweiz und Europa. Selbst bei einer Reifenpanne 1978 half die ganze Familie beim Radwechsel auf dem Obertorplatz mit. Diese Familienverbundenheit führte dazu, dass Sohn Beat ab 1996 gemeinsam mit seinem Vater als Fahrer tätig war, bevor er das Unternehmen übernahm. Heute feiert Rüttimann Carrei-



sen das 70-Jahr-Jubiläum, Beat Rüttimann sein 30-jähriges. Mit modernen Bussen werden Tages- und Wochenreisen angeboten, die von Vereinen und Einzelreisenden aus der Region geschätzt werden. Die Fernreisebusse bieten Bordtoilette, Klimaanlage und komfortable Bestuhlung. Mit Herzblut, Umsicht und Humor führt Beat Rüttimann das Unternehmen – und erfüllt nach Möglichkeit auch Sitzplatzwünsche. Rüttimann Carreisen dankt allen Kunden herzlich. Wir gratulieren zum Jubiläum «70 Jahre on Tour» und wünschen allzeit gute Fahrt!

Josef Mattle



Anzeige

PEZAG AG
wünscht Ihnen
frohe Festtage
und einen kraftvollen
Start ins neue Jahr –
bleiben Sie voller E-Power!



pezag.ch

PEZAG AG
9220 Bischofszell
071 424 24 90
info@pezag.ch





071 422 11 13

140 Jahre

Friseurmeisterin
COIFFURE VICKY

078 884 23 63



Bischi

coiffurevicky.ch

Homeservice: im Umkreis von 5km kostenlos

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG

Telefon 071 422 19 59

Handy 079 601 34 71

Telefax 071 422 19 83

info@meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³ www.meyerkieswerk.ch

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETEILEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBÖGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

Ralph Lehmann Schreinerei Umbauten, Küchen, Möbel



innen
ausbau

Ralph Lehmann GmbH
dipl. Schreinermeister
Laubeggstrasse 3
9220 Bischofszell
Tel. 071 420 03 00



TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella

Stockerweidstrasse 10

9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46

Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch

www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten



Oswald ZU HAUSE ENTSPANNEN

Gartenbau AG www.oswaldgarten.ch WIR BAUEN UND PFLEGEN IHR GARTENPARADIES.



Malergeschäft

Sussi

9220 Bischofszell

Fabrikstrasse 2

Tel: 078 603 30 40

malersussi@bluewin.ch

maler
glpser

- Maler- und Tapezierarbeiten · Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovationen · Riss-Sanierungen
- Kalk- und Mineralputze · Schimmelpilz-Sanierungen

Alte Tradition zu Silvester

Die Huldigung der Geistlichkeit und Obrigkeit der Nachtwächterzunft am Silvestermorgen hat bereits Tradition.

Am Mittwochmorgen, 31. Dezember, um 5 Uhr, trifft sich die Bischofszeller Schuljugend zum Silvesterläuten unter dem Bogenturm. Dieser Brauch wird seit mehr als 120 Jahren in Bischofszell gepflegt.

Zuerst verlesen die Nachtwächter die Erlaubnis der Obrigkeit, welche besagt, dass «das Lärm machen» an diesem Morgen ab 5 Uhr ausnahmsweise erlaubt ist. Zugleich wird daran erinnert, diesen alten Brauch in Würde und Respekt zu begehen und Sachbeschädigungen zu unterlassen.

Anschliessend begeben sich die fünf Nachtwächter und der Türmer mit seiner Trompete zur Geistlichkeit und zur Obrigkeit, um zu huldigen und gemeinsam dankbar zu sein, dass man im vergangenen Jahr vor Unheil verschont geblieben ist. Ein alter Brauch, den Nachtwächter in weiten Teilen Europas seit Jahrhun-

derten pflegen. Damals war es aufgrund der Brandgefahr etwa auch untersagt, Schmalz zu kochen.

Damit die Geistlichkeit und die Obrigkeit nicht ohne «Schmalz» ins neue Jahr eintreten müssen, bringen die Nachtwächter an diesem Morgen eine feine Nachtwächterbutter vorbei.

«Hört ihr Leut' und lasst euch sagen, unsre Glock hat fünf geschlagen. Die fünf Wunden unsres Herrn leuchten wie der Morgenstern.»

Wer die Nachtwächter auf ihrem letzten Rundgang des Jahres begleiten möchte, ist herzlich eingeladen. Besammlung: kurz vor 5 Uhr unter dem Bogenturm.

www.nachtwaechter.ch

Pius Hofstetter, Zunftsreiber



Suchen & Finden

Zu vermieten für E-Auto

Garage inkl. Ladestation an der Laubeggstrasse, Telefon 079 697 43 43
Ernst Engeler

Wohnung gesucht

Wir suchen dringend für 1. Februar 2026 oder nach Vereinbarung eine kleine, einfache Wohnung für unseren Mitarbeiter und seine Frau.

Mietpreis nicht höher als 1200.- Fr. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Familie Urban Grünenfelder, Niederbüren, Telefon 071 422 74 25

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inserate@bischofszell.ch senden.



Anzeige



bürgibaut.ch

Frohe Festtage und en guete Rutsch is 2026.




Schönste Stände

Der Verein sagt Dankeschön und prämiert die schönsten Marktstände.

Am Adventsmarkt Bischofszell werden die Standbetreiberinnen und Standbetreiber jedes Jahr dazu angehalten, ihre Stände besonders liebevoll und weihnachtlich zu schmücken. Aus diesem Grund hat das OK auch 2025 die drei schönsten Marktstände prämiert.

Folgende Marktteilnehmerinnen durften sich über eine Auszeichnung freuen:

- Rita Schmid, Amriswil
- Viviane Haumard, Nassen
- Verena Rechsteiner, Schönenberg

Die schönsten Stände wurden mit einer gut sichtbaren Auszeichnung geehrt. Zusätzlich erhielten die Inhaberinnen als Dankeschön für ihren grossen Einsatz einen Essensgutschein.

Herzliche Gratulation vom gesamten OK.

Traditionen bleiben, Überraschungen sind möglich

Anlässlich der offiziellen Eröffnung am Freitagabend konnte bei trockenem und kühlem Wetter der traditionelle Chlauseinzug mit Bischöfen, Samichläusen und ihren Eseln stattfinden. Auch die Engelmädchen trugen zur festlichen Stimmung auf dem Festplatz bei. Am Samstagnachmittag zeigte sich sogar die Sonne. Auch der Sonntag präsentierte sich bei kühlen, aber idealen Bedingungen für unseren Adventsmarkt. Der grosse Aufmarsch von Besucherinnen und Besuchern war eine



Viviane Haumard aus Nassen durfte sich über die Prämierung für ihren besonders schön geschmückten Stand freuen.

wunderbare Bestätigung für alle Beteiligten. Der Vorstand des Adventsmarkts Bischofszell möchte allen Beteiligten einfach nur Danke sagen. Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Pius Hofstetter, Präsident und Vorstand Verein Adventsmarkt

Wir sagen Dankeschön

Im Namen der Turnerinnenriege Sitterdorf möchten wir uns bei der Raiffeisenbank Amriswil Bischofszell herzlich für die grosszügige Unterstützung bei der Anschaffung unserer neuen Vereinsbekleidung bedanken.

Durch dieses Sponsoring konnten wir ein einheitliches, hochwertiges Erscheinungsbild schaffen, das nicht nur den Zusammenhalt stärkt, sondern uns auch bei öffentlichen Auftritten hervorragend repräsentiert.

Ihre Unterstützung zeigt, welch hohen Stellenwert regionales Engagement und die Förderung von Vereinen für die Raiffeisenbank haben. Wir wissen dies sehr zu schätzen und sind stolz darauf, die Raiffeisenbank als verlässlichen Partner an unserer Seite zu haben. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und darauf, die Raiffeisenbank künftig mit unserer neuen Bekleidung würdig zu vertreten.

Marlen Schilliger, TR Sitterdorf

Anzeigen



Malerarbeiten mit Leidenschaft – von der ersten Idee bis zur letzten Pinselspur

Malerhandwerk Schlegel GmbH

Vanessa Schlegel
079 768 57 05
vanessa.schlegel@vs-malerhandwerk.ch



Niklaus

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein neues Jahr voller Energie

Elektro Niklaus AG

Grabenstrasse 12, 9220 Bischofszell
+41 71 422 37 37, enb.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group

Rocknacht zum Valentinstag

Ein Konzertabend aus der Region, der bewusst grösser denkt: Die Macher von «A Night Of Rock Experience» vereinen drei profilierte Schweizer Bands auf einer Bühne und schaffen einen kulturellen Treffpunkt, der lokale Musikförderung mit professioneller Live-Qualität verbindet. Der Anlass richtet sich an Medien, Kulturschaffende und ein breites musikinteressiertes Publikum aus der gesamten Umgebung.

Am 14. Februar 2026 wird die zweite Ausgabe von «A Night Of Rock Experience» in Bischofszell durchgeführt. Einen Konzertabend, der durch seine musikalische Vielfalt und die beteiligten Formationen weit über die Region hinaus Aufmerksamkeit erzeugen dürfte. Drei Bands, die in verschiedenen Segmenten der Schweizer Rockszenen prägend wirken, präsentieren ein Programm, das die aktuelle kreative Breite der Szene gut abbildet.

Drei Bands – drei musikalische Erlebnisse
Flector aus Winterthur bewegen sich zwischen Psychedelic Rock, Hard Rock und atmosphärisch verdichteten Klangstrukturen. Charakteristisch sind ausgedehnte Arrangements, ein breiter Instrumenteneinsatz und ein Sound, der bewusst auf musikalische Tiefe statt auf schnelle Effekte setzt.

Blkhab aus Hauptwil liefern gnadenlosen Stoner Rock mit messerscharfen Riffs, inspiriert von Grössen wie Black Sabbath und Deftones, und schlagen als Grenzgänger zwischen Heavy, Metal und Classic



Black Habaneros aus Hauptwil: Gnadenloser Stoner Rock mit messerscharfen Riffs.

Rock ein wie ihre feurige Namensgeberin. Aktuell arbeiten sie an ihrem ersten Album.

Miracle Flair aus dem sankt-gallischen Rheintal ergänzen den Abend mit modernem Melodic Metal, der kraftvolle Riffs, klare Melodien und eine betont präzise Rhythmik verbindet. Die Band veröffentlicht seit über einem Jahrzehnt professionelle Tonträger und setzt musikalisch wie visuell klare Akzente.

Marco Predicatori,
A Night of Rock Experience

Informationen zum Event

Datum: 14. Februar 2026, Türöffnung: 19:30 Uhr. Konzertbeginn: 20 Uhr
Ort: Aula Sandbänkli Bischofszell
Eintritt Abendkasse Erwachsene: CHF 25.- Vorverkauf: 20.- via Eventfrog

Spielzeiten Bands

20:15 Uhr The Black Habaneros
21:30 Uhr Flector
22:50 Uhr Miracle Flair
(Zeiten können im Ablauf variieren)

Mitwirken bei der Spitex Oberthurgau

Die Spitex Oberthurgau ist auf der Suche nach einer Protokollführerin oder einem Protokollführer für die Betriebskommissionssitzungen.

Viele Menschen möchten trotz Krankheit, Behinderung oder nachlassenden Kräften so lange wie möglich zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung leben. Die Non-Profit-Organisation Spitex bietet Ihnen hierfür die professionelle Unterstützung, das heisst häusliche Gesundheits- und Krankenpflege, Psychiatrische Pflege, Beratung sowie Unterstützung in Hauswirtschaft und Sozialbetreuung. Die Spitex-Dienste für die Gemeinden Amriswil, Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hefen-

hofen, Sommeri und Zihlschlacht-Sitterdorf werden von der Spitex Oberthurgau organisiert.

Die Spitex Oberthurgau ist ein Verein, Präsident ist Federico Pedrazzini, welcher auch der Betriebskommission vorsteht.

Die Spitex Oberthurgau ist auf der Suche nach einer Protokollführerin oder einem Protokollführer für die Betriebskommissionssitzungen. Die Betriebskommission

trifft sich jährlich zu 15 Sitzungen à ca. zwei Stunden im Stützpunkt der Spitex Oberthurgau in Amriswil. Spitexpräsident Federico Pedrazzini gibt sehr gerne Auskunft über diese spannende Aufgabe in einem gut funktionierenden Gremium. E-Mail: federico.pedrazzini@spitex-oberthurgau.ch.

Monika Sutter, Administration
Spitex Oberthurgau

«Sandbänklete»: Bald wird's wieder närrisch

Am 20. Februar verwandelt sich die Sandbänkli-Aula wieder in einen Hotspot närrischen Treibens.

Wer sich schon jetzt auf scharfe Sprüche und Guggenmusik freut, darf den Vorverkauf für die «Sandbänklete» nicht verpassen – ab dem 20. Januar.

Die «Sandbänklete» ist zurück! Drei närrische Vereine setzen bereits jetzt alle Hebel in Gang für einen weiteren, unvergesslichen Schnitzelbank-Abend. Die Guggenmusik Chesselflicker sorgt am Freitag, 20. Februar für Ohrwürmer, die Thurgeier für Lacher mit Lokalkolorit und der Turnverein Bischofszell für den kulinarischen Höhenflug. Gemeinsam laden sie zum legendären Fasnachtsabend ein und freuen sich auf Gäste, die mindestens so bunt sind wie das Programm.

Das Menü für den Abend: Ab 18 Uhr gibt's den Guggen-Apéro unter freiem Himmel. Ab 18.30 Uhr öffnet die Sandbänkli-Aula ihre Pforten, und um 19 Uhr startet der Spaghettiplausch. Ab 20 Uhr heisst es



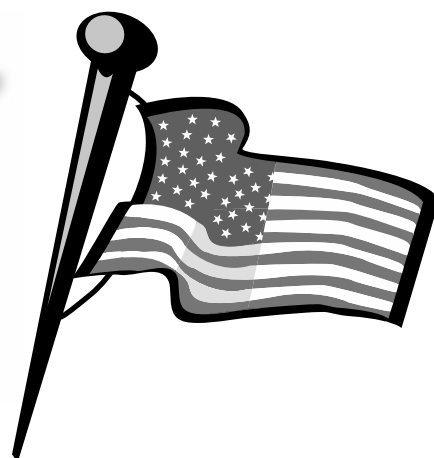
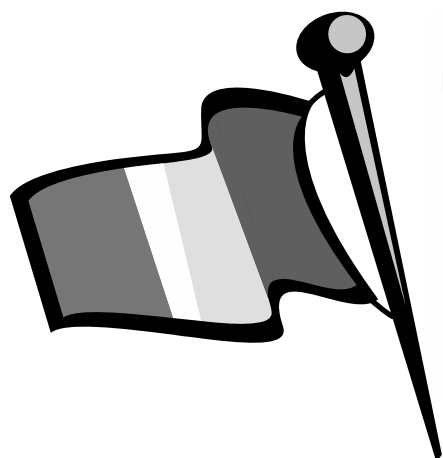
Lokalmatadoren an der «Sandbänklete»: die berühmt-berüchtigten Bischofszeller Thurgeier.

dann: Bühne frei für die Schnitzelbänke mit verschiedenen Formationen aus der Region. Wer dabei sein will, muss schnell sein: Die Tickets sind ab Dienstag, 20. Januar bei «Königsbeck» und «Bücher zum Turm» erhältlich. Die Organisa-

toren – Chesselflicker, Thurgeier und TV Bischofszell – freuen sich auf eine volle Aula, viele schräge Vögel und jede Menge närrische Stimmung.

Andreas Notter

Anzeige



DACIA



Lara Stoll – Volume 5 – Die Rückkehr

Sie ist zurück! Die Spoken Word Virtuosin und Preisträgerin des Salzburger Stiers vereint in ihrem fünften Soloprogramm Comedy und Poesie, wie man es von keiner anderen kennt.



Als Start ins 2026 darf die Literaria bereits am 17. Januar um 20 Uhr Lara Stoll mit ihrem neusten Programm auf der Sandbänkli Bühne begrüßen.

Tiefsinnig, absurd und ungestüm arbeitet sie sich an der Schweiz – und wie man sich in ihr zu bewegen hat – ab. Wie werden

wir älter? Wie schlägt sich Lara Stoll im Strassenverkehr? Und was haben Salatbuffets mit all dem zu tun?

Upgejazzt wird ausserdem mit Hupen, Posauern und Saxofon. Das Publikum darf sich auf einen kunterbunten Abend gefasst machen.

Dachs - Tour 2026: Start am 7. Februar

Seit dem Underground-Hit «Beat Breu» trägt Dachs den liebenswerten Exotenstatus im Schweizer Pop mit Leichtigkeit. In Bischofszell startet Dachs am 7. Februar seine Tour 2026. Die Literaria begrüsst Dachs und Band also quasi zur Premiere der neuen Tour. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen speziellen, mundart-popigen Abend voller schräger Texte freuen.

Martin Herzog, Präsident Literaria

Samstag, 17. Januar 2026

Programmstart: 20 Uhr, Aula Sandbänkli, Türöffnung/Barbetrieb: 19 Uhr
Erwachsene: Fr. 30.- / Mitglieder Literaria: Fr. 25.- Der Vorverkauf ist dringend zu empfehlen. Er läuft in Bücher zum Turm an der Marktgasse 2 in Bischofszell. Reservationen sind über info@literaria.ch möglich.

«Durch den Monsun ins Abenteuerland»

Am Samstag, 10. Januar findet das Konzert «Durch den Monsun ins Abenteuerland» im Bistro zuTisch statt.

Eine musikalische Reise zu akustisch-intimen Interpretationen beliebter Hits. Vier erfahrene Musikerinnen und Musiker haben beschlossen, dem Zeitgeist zu trotzen und ein musikalisches Programm mit ausschliesslich deutscher Populärmusik auf die Bühne zu zaubern.

Nik Studer, Kontrabass, Baritonsaxophon und Perkussion, sowie Chris Knecht, Gitarre und Ukulele, begleiten die beiden Sängerinnen Manuela Gerosa und Conny Dierauer-Jahn zu den schönsten Titeln von Grönemeyer bis Mark Forster.



Lassen Sie sich verzaubern von der Vielfalt der Musik und geniessen Sie einen Abend voller musikalischer Überraschungen.

Carmela Castagna,
Verein kultTisch

Samstag, 10. Januar 2026

20 Uhr / Barbetrieb ab 19 Uhr
Bistro zuTisch, Marktgasse 5,
9220 Bischofszell, Eintritt: Kollekte
Reservationen sind möglich unter
kultisch@bluewin.ch oder 077 466 59 14

SILVESTER- LÄUTEN

BISCHOFSZELL 2025

Mittwoch, 31. Dezember

05:00 Uhr Start beim Bogenturm

**06:00 Uhr warme Getränke
im Museumsgarten**



Arts Druck AG | Bischofszell

SATTELBOGEN
WOHNEN • PFLEGEN • BETREUEN



Für unser HAUS SATTELBOGEN
suchen wir per sofort oder nach
Vereinbarung eine/n



Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF/FH als Stv. Teamleitung 70% – 100%

Wir bieten dir ein modernes, attraktives Arbeitsumfeld mit einer
teamorientierten Zusammenarbeit und vielen Benefits (z.B. gratis
Parkplätze, diverse Prämien, bezahlte Pause, 5 Wochen Ferien / ab
50 Jahren: 6 Wochen, etc.)

Deine Fragen beantwortet dir gerne:
Sonja Flick
Leiterin Pflege und Betreuung
sonja.flick@sattelbogen.ch
Direktwahl: Tel. 071 424 03 35



Das SATTELBOGEN Team heisst dich herzlich willkommen.



HERZLICH WILLKOMMEN

Januar 2026

Jahreslosung 2026: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Offenbarung 21,5		
Donnerstag 01.01.		KEIN Gottesdienst
Sonntag 04.01.	10.00	Gottesdienst
Mittwoch, 07.01.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag 11.01.	10.00	Allianz-Gottesdienst Johanneskirche mit Mittagessen
Sonntag, 18.01.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch, 21.01.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag, 25.01.	10.00	Gottesdienst mit Samuel Rindlisbacher, Mitter- nachtsruf Dübendorf

Während Gottesdienst: Kids-Treff
Bibelstudium, Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen
Evang. Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch

Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00
Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00
Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch

ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofszell

SATTELBOGEN
WOHNEN • PFLEGEN • BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Ausstellung im SATTELBOGEN- Restaurant

Albin Kühne

«Tierwelten»

Bilder gemalt mit Pastellkreiden und
Aquarellfarben

Donnerstag

1. Januar, 15:00 Uhr

Fürstenland Trichler

Trichler und Alphorner

Sonntag

11. Januar, 15:00 Uhr

Rahel Baer

Schlager aus den 50er / 60er Jahre

Sonntag

25. Januar, 15:00 Uhr

Sepp's Music

Oldies, Schlager, Volksmusik

Donnerstag

29. Januar

14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Naeftis Textilien und Comfortschuhe

Präsentation von Wäsche und Schuhen

Voranzeige

Sonntag

8. Februar, 15:00 Uhr

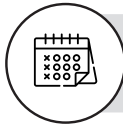
Jodelclub Klein Rigi

Jodel

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr
für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell · Tel. 071 424 03 00
Fax 071 424 03 33 · Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



Kalender

1. Januar 2026, 15-17 Uhr

Neujahrsapéro Stadt Bischofszell, Rathaus
Bürgersaal, Stadt Bischofszell

2. Januar 2026, 8.30-10.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung, mit Anmeldung,
Perspektive, Pfadiheim Bleiche

3. Januar 2026

Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar
Bischofszell

10 - 12 Uhr

Neujahrsapéro der SVP Bischofszell und
Umgebung, Firma Bürgi-baut,
SVP Bischofszell und Umgebung

15 - 16.30 Uhr

Klanglandschaften des Körpers - interaktives
Konzert, grosser Saal, 2. OG, Hofplatz 7,
enn-institut

4. Januar 2026

Öffentliche Führung durchs Museum
für Bleisatz und Buchdruck Typorama
Typorama Bischofszell

11 - 14 Uhr

missa solluna - open heart space, grosser Saal
2. OG, Hofplatz 7, enn-institut

9. Januar 2026, 17.30 Uhr

Neujahrs-Apéro, im Freien, Vorstand
Quartierverein SBE

10. Januar 2026, 20-22.30 Uhr

Konzert «Durch den Monsun ins Abenteuer-
land», Bistro zuTisch, Verein kulTisch

13. Januar 2026

Mütter- und Väterberatung,
13.30-14.30 Uhr mit Anmeldung,
14.30-16.30 Uhr ohne Anmeldung,
Perspektive, Pfadiheim Bleiche

16. Januar 2026, 14.30-16.30 Uhr

Sprachcafé Bischofszell, Jugendtreff
18.20 - 20.30 Uhr
Trauercafé Bischofszell, Bistro,
Trauercafé

Mütter- und Väterberatung,
8.30 - 10.30 Uhr mit Anmeldung,
Perspektive, Pfadiheim Bleiche

17. Januar 2026, 9-12 Uhr

Austausch über solidarisches Handeln
Bitzihalle, Stadt Bischofszell und Solithur

20 - 22 Uhr

Lara Stoll - Volume 5 Die Rückkehr
Aula Sandbänkli, Literaria

23. Januar 2026, 20 Uhr

Clubtreffen, Manx-Club, Clublokal

Mütter- und Väterberatung,
8.30 - 10.30 Uhr mit Anmeldung,
Perspektive, Pfadiheim Bleiche

27. Januar 2026

Mütter- und Väterberatung,
13.30-14.30 Uhr mit Anmeldung,
14.30-16.30 Uhr ohne Anmeldung,
Perspektive, Pfadiheim Bleiche

31. Januar- 1. Februar 2026, 20 Uhr

Schnägge Nacht / Grill, Club 46,
Dark Fighters MC

**Alle aktuellen Anlässe mit Detailinforma-
tionen finden Sie online unter:**

www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles

Bischofszell blüht auf

Während dem gemeinsamen Stricken und gemütlichen Beisammensein sind blühende Rosen entstanden.

Wunderschön anzuschauen sind die blühenden Rosen an den Rosenbögen beim Rathaus, beim Turm und vor dem Museum. Doch Moment – Rosen im Winter? Möglich gemacht haben dies fleissige Strickerinnen des Gemeinnützigen Frauenvereins unter der Leitung von Margrit Gabban. Mit viel Engagement und Kreativität wollten sie der Bevölkerung von Bischofszell eine Freude bereiten. Der Turm ist jedoch hoch, und bislang konnte er noch nicht vollständig zum Blühen gebracht werden. Deshalb sind helfende Hände gefragt. Das Strickmuster liegt bereit. Gestrickt oder abgegeben wer-

den können die Rosen am 9. und 16. Januar jeweils von 14 bis 16 Uhr an der Marktgasse 10. Auch Restenwolle wird gerne entgegen-
genommen.
Ab Februar treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Stricken und gemütlichen Beisammensein, jeweils freitags von 14 bis 16 Uhr. Bringen Sie Ihre persönliche Handarbeit mit oder stricken Sie etwas für unseren Marktstand im nächsten Jahr. Alle sind herzlich eingeladen.

Doris Gremminger
Gemeinnütziger Frauenverein

Strickmuster Rose

Anschlag 121 Maschen. 3 Reihen stricken. 4. Reihe: 11 M. rechts stricken, die rechte Nadel von hinten nach vorne drehen, 10x wiederholen. 5. Reihe: 9 M links stricken ein überzogenes Abnehmen. 6. Reihe: 8 M rechts stricken 2 M zusammenstricken. 7. Reihe: 7 M links usw. Am Schluss die letzten Maschen zusammenziehen, Faden zum Aufhängen stehen lassen.

Asien-Event mit Mawi Reisen

Unter dem Titel «Unbekanntes Thailand und Kambodscha» und gemeinsam mit dem langjährigen Partner asia365, einem Spezialisten für massgeschneiderte Asienreisen, lädt Mawi Reisen AG am 15. Januar 2026 ab 19 Uhr zu einem inspirierenden Informationsabend ein.

Im Mittelpunkt stehen verborgene Facetten beider Länder, authentische Begegnungen und Erlebnisse abseits der bekannten Touristenpfade. Thailand und Kambodscha begeistern mit ihrer Geschichte, eindrucksvollen Landschaften, vielfältiger Kultur und herzlicher Gastfreundschaft. Ob Tempelanlagen, Traumstrände oder die lebendige Metropole Bangkok: Thailand und Kambodscha bieten viele Gründe für Fernweh, doch die wertvollsten Schätze finden sich oft fern der üblichen Routen. Erfreuen Sie sich an persönlichen Geschichten aus dem Alltag der Menschen vor Ort sowie praktische Hinweise, die künftige Reisen bereichern können. Kleine asiatische Köstlichkeiten sorgen für einen ersten kulina-



rischen Vorgeschmack auf die vielfältige Küche Südostasiens und lassen die Vorfreude auf neue Abenteuer wachsen. Der Anlass findet in der Aula des Schulhauses Sandbänkli in Bischofszell statt und ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie direkt in der Filiale Bischofszell. Anmeldungen können vor Ort oder direkt unter bischofszell@mawi.ch mit dem Betreff «Asien-Event» getätigt werden.

Das Team der Mawi Reisen AG freut sich darauf, reisefreudige Gäste zu einem Abend voller Inspiration und Entdeckungen begrüßen zu dürfen.

Larissa Kuster, Reiseberaterin
Mawi Reisen AG

Anzeigen



maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

dipl. Malermeister
9220 Bischofszell

071 422 33 25
www.maler-vock.ch



IHR IT-PROFI

Hilfe rund um das Netzwerk und Computer

Cloud-Backup
Computerservice & Support
Fernwartung & Hausbesuche
Netzwerke & Wartung
Neugeräte & Unterhalt
Webseiten & Schulung

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshornerstrasse 22, Amriswil



EngelerElectro
by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu- und Umbauten
- Elektroservice
- EDV- und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch



Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen
Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • www.kuenzleschreinerei.ch



Rezept



Schweinsfilet gefüllt mit Dörrfrüchten

Rezept für ein Filet

40 g Aprikosen
40 g Pflaumen
20 g Cranberries
2 EL Orangensaft
2 EL Vieille Prune
1 Kl (Rohr-) Zucker
1 Schweinsfilet (ca. 400g)
Salz, Pfeffer, Paprika, Schnur
Bratbutter/Erdnussöl, Butter

Zubereitung

1. Den Ofen auf 220° vorheizen.
2. Die gedörrten Aprikosen und Pflaumen in kleine Würfel schneiden und zusammen mit den Cranberries in ein Gefäss geben. Orangensaft, Vieille Prune und Zucker dazu geben. Alles gut mischen und ca. 20 Minuten ziehen lassen. Zwischendurch umrühren.
3. Das Filet der Länge nach in der Mitte vorsichtig aufschneiden bis zur Mitte. Links und rechts ca. 2 cm Rand lassen. Mit den Fingern die Falte vorsichtig auseinander drücken. Von allen Seiten gut würzen.

4. Ca. 2/3 der Dörrfrüchte einfüllen. Man sollte das Filet noch zuklappen können. Mit der Schnur gut zubinden.
5. In der Pfanne von allen Seiten ca. 5 Minuten kross anbraten. In eine Gratinform (oder Backblech) legen und mit etwas Butterflocken belegen. Ca. 18-20 Minuten im Ofen garen. Die Kerntemperatur sollte ca. 58 - 60° Grad betragen.
6. Danach 10 Minuten an einem warmen Ort mit Alufolie bedeckt ruhen lassen. Am Schluss sollte die Kerntemperatur bei ca. 62 - 64° Grad sein. So ist das Filet schön saftig und leicht rosa.
7. Tranchieren und mit einer Sauce und Beilagen nach Wahl servieren.
8. Die restlichen Dörrfrüchte in einem Pfännchen erwärmen und dazu servieren.

Mit diesem Rezept wünsche ich allen Lesern festliche und friedliche Festtage.



Das ist ein Rezept vom www.chuchitiger.ch

Märchenzeit

Ich liebe Märchen aller Klassen.
Auch jene mit den wirklich krassen
Gestalten: Hexen, Riesen, Drachen.
Wo Berge über Städte krachen,
wo Ungetüme andre fressen,
Halunken Schwächere erpressen
und Satte faul im Bette liegen...

Ich mag die Märchen, denn es siegen
am Ende – auch wenns vorher grimmt –
die Guten! Lies es nach – das stimmt!

Wenn ich heut aber Zeitung lese,
dann ist das Ungerechte, Böse,
Verhexte und der Kampf ums Geld
präsent – wie in der Märchenwelt.

Doch:

Statt Märchen ist es ein Bericht –
und meist siegt hier das Gute nicht...

Kerzenlicht

Schon eine Kerzenflamme bricht
die Dunkelheit mit ihrem Licht.
Und selbst, wenn sie ihr Leuchten teilt,
auf tausend weitre Kerzen eilt
und so ein Lichtermeer erschafft,
verliert sie weder Glanz noch Kraft!

CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch

Schweizerische Erzählnacht – Zeitreise

Das Motto der diesjährigen schweizerischen Erzählnacht «Zeitreise» war prädestiniert für Bischofszell.

Circa 40 Kinder und 16 Erwachsene besammelten sich beim Eindunkeln unter dem Bogenturm, wo sie von den Nachtwächtern mit Fanfarenklängen und Gesang empfangen wurden. Aufgeteilt in drei Gruppen begaben sie sich an drei geschichtsträchtige Orte, wobei sie auf der Reise verschiedenen Geschichten der Nachtwächter lauschen konnten. In der Stiftsamtei empfing sie Edith Rey mit der Geschichte «s'Zauberschächteli» von Franz Hohler, welches sie musikalisch umrahmte. Im Archiv des Bürgerhofs erwartete sie Nadja Bertucci mit einer Geschichte von Momo und im Museum wartete «das kleine Gespenst», vorgetragen von Andrea Burkhalter auf sie. Und dazwischen hörten sie immer wieder Geschichten von und über das alte Bischofszell und deren Einwohnern, von den Nachtwächtern erzählt. Kurzum, es war ein gelungener Abend, der allen in bester Erinnerung bleiben dürfte. Schön, dass Ihr da wart.

Rita Joller, Bibliothek am Hechtplatz

Babysittervermittlung

Der Gemeinnützige Frauenverein bietet neu Babysittervermittlung in Bischofszell und Umgebung an.

Gönnen Sie sich wieder einmal eine Auszeit – ob ein gemütlicher Abend zu zweit oder ein entspannter Einkauf ganz ohne Kinder.

Unsere Babysittervermittlung bringt Sie mit bestens ausgebildeten Jugendlichen zusammen, die den SRK-Babysitting-Kurs abgeschlossen haben und verantwortungsvoll unterstützen möchten.

Auch Jugendliche mit abgeschlossenem SRK-Kurs sind herzlich eingeladen, sich bei uns für Einsätze zu melden.

Fragen oder Interesse?

Kontakt: Anke Friedmann, babysitter@frauenverein-bischofszell.ch, 071 545 07 28

Barbara Müller
Gemeinnütziger Frauenverein



Halbstundentakt bis Mitternacht

Thurbo baut das Angebot auf zwei Linien aus. Per kommendem Fahrplanwechsel stärkt Thurbo mit der S14 und der S5 zwei Linien, welche sowohl die Länder Deutschland und Schweiz sowie die Kantone Thurgau und St. Gallen miteinander verbinden. Die beiden Linien verkehren neu von Montag bis Samstag durchgängig halbstündlich.

Auf der S5 zwischen Weinfelden und St. Gallen besteht neu von Montag bis Samstag jeweils bis Mitternacht ein durchgängiger Halbstundentakt. Die Züge auf der Strecke Weinfelden–St. Gallen verkehren somit bis auf Sonn- und allgemeine Feiertage immer direkt und halbstündlich. Fans des FC St. Gallen und des HC Thurgau, welche ent-

lang der Strecke wohnen, kommen somit bei Samstagsspielen länger und regelmässiger mit dem öV nach Hause. Zwischen Weinfelden und Bischofszell Stadt fährt die S5 unverändert täglich halbstündlich. Thurbo stärkt den Freizeitverkehr auch im grenzüberschreitenden Verkehr auf der Linie S14: Zwischen Konstanz–Kreuzlingen

und Weinfelden sowie in die Gegenrichtung fahren die Züge neu bis Mitternacht im Halbstundentakt. Die Verbindungen mit An- und Abfahrtszeiten sind unter thurbo.ch/fahrplanwechsel zu finden.

Timon Kobelt
Mediensprecher Thurbo



Kinderseite

STADTFUX

Winter

Hallo Stadtfux

Meine Mädchen haben jetzt gerade den Stadtfux entdeckt.

liebe grüsse
Martina, Malea und Alina

.....

Liebe Malea und liebe Alina

Juhu - ihr habt mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere! Ihr dürft bei Emmas Lebensmittel euren Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!

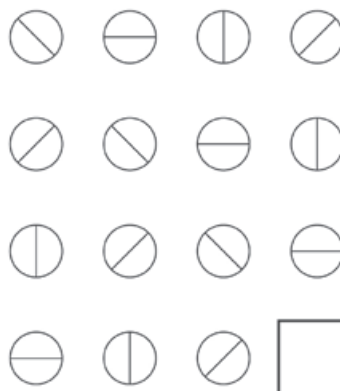
Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell



Logikrätsel

Welche der vier Figuren gehört in das freie Feld?



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heute die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird von der Stadt Bischofszell gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.

Danke

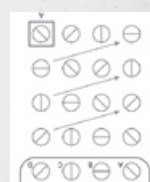
Vielen Dank all den Kindern, die mich suchen, finden und sich melden. Da kommen die tollsten Fotos daher und ich freue mich immer besonders diese anzuschauen und mich im nächsten Monat noch besser zu verstecken.



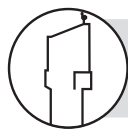
Kinder-Agenda Januar

24. Januar 2026
bis 01. Februar 2026

Sportferien
Volksschulgemeinde Bischofszell



Lösung



Evang. Kirchgemeinde

Gottesdienst neu um 10 Uhr

Als lebendige Kirchgemeinde sind wir auf dem Weg, unser Miteinander weiter zu stärken. Bislang feierten wir den Morgengottesdienst in Hauptwil um 09.30 Uhr und in Bischofzell um 10.10 Uhr. Nun möchten wir als eine Gemeinde noch sichtbarer zusammenstehen – auch in der gemeinsamen Zeit, in der wir Gott loben und auf sein Wort hören.

Darum feiern wir ab dem 1. Januar 2026 unseren sonntäglichen Morgengottesdienst in unserer ganzen Gemeinde einheitlich um 10.00 Uhr. Wir glauben, dass eine kla-

re und gut merkbare Zeit besonders neuen Menschen in unserer Mitte den Zugang erleichtert. Auch für Personen, die den Livestream mitverfolgen, ist es künftig einfacher. So wird neu auch der Gottesdienst am 1. Sonntag im Monat aus Hauptwil übertragen.

Für viele, die seit Jahren treu dabei sind, wird diese Änderung eine Umstellung bedeuten. Doch wir vertrauen darauf, dass sich die neue Zeit bald natürlich und vertraut anfühlen wird und uns als Gemeinde noch mehr verbindet.

MyLife-Glaubenskurs

Nach einigen Jahren Pause lädt unsere Gemeinde im Februar und März wieder zu einem Glaubenskurs ein. MyLife – «Mein Leben ist einzigartig» nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise zu unserer eigenen Geschichte, zueinander und zu Gott.

Jeder Mensch trägt einen einzigartigen Schatz aus Erfahrungen, Erinnerungen, Hoffnungen und Sehnsüchten in sich.

MyLife hilft, dieses bewusst zu erkunden – ohne Voraussetzungen oder Glaubensvorwissen. Willkommen ist jeder, der Fragen an sein Leben stellt: Was hat mich geprägt? Wohin führt mein Weg? Welche Rolle spielt Gott? Wo kann Heilung geschehen?

Der Kurs möchte dabei unterstützen, diesen Fragen achtsam und respektvoll nach-

zugehen. Auch Hauskreise können gemeinsam teilnehmen und gemeinsam mit den anderen Personen aus dem Hauskreis dem eigenen Leben nachgehen. Termine sind jeweils donnerstags, 19 – 21 Uhr, am 12., 19., 26. Februar sowie 5., 12. und 19. März im Kirchenzentrum, Alte Niederbürerstrasse 6, Bischofzell.

Jeder Abend beginnt mit einem einfachen gemeinsamen Essen. Helferinnen und Helfer für die Essensvorbereitung sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über begleitendes Gebet für gute Begegnungen und offene Herzen – und laden herzlich dazu ein, mit uns aufzubrechen auf diese Reise zu sich selbst und zu Gott.

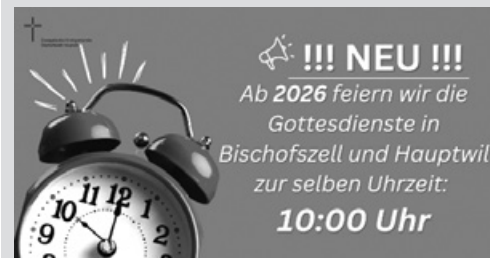
1'497-mal grosse Freude

1'497 bedürftige Menschen in Osteuropa haben dank unserer Region ein Weihnachtspäckli erhalten; schweizweit waren es rund 120'000. Die Teams aus Bischofzell-Hauptwil und Waldkirch-Bernhardzell sind dankbar für die grosse Unterstützung. Für die Empfänger sind die Päckli ein Zeichen von Liebe und Hoffnung. Berührende

Geschichten finden sich auf der Website der «Aktion Weihnachtspäckli».

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sowie den engagierten Mitarbeitenden unter der Leitung von Regula Widmer, Magdalena Tobler und Doris Thürlewanger herzlich. Insgesamt wurden CHF 7'392.90 für Transportkosten gespendet.

Agenda Januar 2026



1. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

4. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

19.00 Uhr, Lord's Meeting, Johanneskirche

7. Januar

9.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

8. Januar

19.00 Uhr, The CHOSEN, Jesus im Serienfilm, Kirchenzentrum

10. Januar

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

11. Januar

10.00 Uhr, Allianz-Gottesdienst, Johanneskirche, anschliessend Mittagessen im Kirchenzentrum

10.00 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

18. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

21. Januar

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

24. Januar

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

25. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

28. Januar

14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Kirchenzentrum

Evangelische Kirchgemeinde

Bischofzell-Hauptwil

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofzell

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Telefon: 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch



www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Frohen Mutes ins neue Jahr

Wenn ein neues Jahr beginnt, gibt es viele gute neue Vorsätze und Wünsche.
Für die einen mag es motiviert ins neue Jahr gehen und für die anderen mit Sorgen.



Immer wieder zeigt sich, dass wir die Zukunft nicht regeln können und Veränderungen auf uns zukommen. Und doch fragen wir uns nach unseren Wünschen und Hoffnungen, nach dem was uns positiv antreibt.

Im Blick auf das vergangene Jahr sehen wir, dass vieles anders kam als erwartet, dass nicht alles vorhergesehen werden konnte und manche Überlegungen anderen Umständen weichen mussten. Papst Franziskus hatte das Heilige Jahr unter dem Motto «Pilger der Hoffnung» ausgerufen und Papst Leo hat dieses Jahr beendet. Und was bleibt? Es geht weiter und auch das Motto darf uns weiter begleiten: Wir sind Pilger der Hoffnung. Voll Zuversicht und Ermutigung dürfen wir jeden Tag begehen und auf gute Veränderungen hoffen. Zugleich dürfen wir mitwirken am neuen Jahr und an den kleinen Veränderungen im Alltag. So werden auch wir selbst für unsere Mitmenschen zu Menschen der Hoffnung.

Wie das genau aussehen kann und wird, kann niemand sagen. Und doch können wir Schritt für Schritt durch das neue Jahr gehen, die auf uns zukommenden Tage gestalten und im Miteinander leben. Im Zuhören, im Gebet, in der Begleitung und

in der gegenseitigen Hilfe zeigt sich diese Hoffnung, die wir für uns und für einander haben dürfen. Und wenn es mal nicht so läuft, wie wir es erhofft haben, dürfen wir auf Gott vertrauen, der uns zugesagt hat, mit uns unterwegs zu sein. Denn er ist der «Ich-bin-da», der uns begleitet, Schritt für Schritt. So sind wir eingeladen immer weiter zu pilgern, Hoffnung zu bringen und Hoffnung auszustrahlen. Allein sind wir nie und das dürfen wir anderen zeigen. Gehen wir gemeinsam unsere Pilgerwege des Lebens, Schritt für Schritt an jedem neuen Tag. Mit Gottes Segen gemeinsam unterwegs, gestärkt durch Hoffnung. Ihnen allen ein gutes, neues, gesegnetes Jahr.

Jean-Pierre Sitzler

Besondere Feiern im Januar

4. Januar, 10.00 Uhr: ökum. Gottesdienst zum Jahresbeginn, Sitterdorf (kath. Kirche)

11. Januar, 10.00 Uhr: Sternsingerdank, Bischofszell

18. Januar, 10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten, Sitterdorf

Agenda Januar 2026

1. Januar

17.00 Uhr, Gottesdienst zum Jahresbeginn, Bischofszell

4. Januar

10.00 Uhr, ökum. Gottesdienst zum Jahresbeginn, kath. Kirche Sitterdorf

6. Januar

9.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

14.00 Uhr, FG-Dienstagshöck, Bischofszell

19.30 Uhr, DOG-Spielabend, Sitterdorf

8. Januar

14.15 Uhr, ökum. Seniorennachmittag Sitterdorf; evang. Kirchgemeindehaus

10. Januar

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

19.15 Uhr, JGL: Worship und Input; evang. Kirchenzentrum, Bischofszell

11. Januar

10.00 Uhr, Sternsingerdank-Gottesdienst, Bischofszell

14. Januar

9.00 Uhr, FG-Messe, anschl. Kaffeerunde, Bischofszell

19.30 Uhr, FG-Treff, Bischofszell

19.30 Uhr, ökum Bibelgespräch, kath. Pfarreisaal, Sitterdorf

15. Januar

11.45 Uhr, Mittagstisch & Spielnachmittag für alle, evang. Kirchgemeindehaus, Sitterdorf

17. Januar

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

18. Januar

10.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten, Sitterdorf

20. Januar

14.00 Uhr, FG-Dienstagshöck, Bischofszell

19.30 Uhr, DOG-Spielabend, Sitterdorf

21. Januar

14.00 Uhr, 60plus: Vortrag mit P. Hofstetter, Bischofszell

19.00 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

24. Januar

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

25. Januar

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell

Kontakt

Pastoralraumsekretariat

Bea Vicentini

Schottengasse 7

9220 Bischofszell

071 420 97 68

bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch

www.pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Lichterglanz trotz Regen

Der Himmel war grau am 24. November, der Regen prasselte – und doch leuchtete es rund ums Obertor in warmem Licht

Mit selbst geschnitzten Räbeliechtl und fröhlichem Gesang trotzten die Erst- und Zweitklässlerinnen und Zweitklässler des Schulhauses Obertor dem Wetter.

«Lueged mis Laternli a, i ha's sälber gmacht...» – mit diesen Klängen eröffneten die beiden Klassen den Umzug und brachten Wärme in die Herzen aller, die dabei waren.

Die kunstvoll geschnitzten Räben, liebevoll gestaltet mit tatkräftiger Unterstützung der Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler aus dem Sandbänkli, leuchteten wie kleine Sterne in der Nacht. Gemeinsam startete der Lichterumzug beim Obertor, zog durch das Quartier und machte einen Halt im Sattelbogen, wo die Bewohner des Pflegeheims die singende Schar begrüßten.



Am Ende kehrten alle ins Schulhaus zurück, wo heisser Punsch die kalten Hände wärmte und die Kinder mit frischen Weggli verwöhnt wurden. Trotz Regen war es ein Abend voller Licht, Gemeinschaft und Zusammenhalt – ein Abend, der zeigt: Wenn wir gemeinsam unterwegs sind, kann selbst das garstigste Wetter unsere Stimmung nicht trüben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, an die Lehrerinnen und natürlich an die Kinder, die mit ihren Lichtern und Liedern das Quartier verzaubert haben.

Franziska Lenzin



Impressionen



Der Engelweg im Lettenwald ist weiterhin noch bis am 4. Januar jeweils ab 16 Uhr beleuchtet. Die «Aufwärmstation» ist täglich offen von 14 bis 18 Uhr. Die Gäste dürfen sich selber bedienen. Betreut ist sie jeweils am Mittwoch, Samstag und Sonntag oder auf Anfrage unter 071 422 31 12.



Volksschulgemeinde

Besuch im Werkhof

Die Kinder der Grundstufe B besuchten am 10. November den Werkhof in Bischofszell, um mehr über das Thema Recycling zu erfahren.



Herr Stierli erklärte uns die verschiedenen Sammelplätze und berichtete von seinem Arbeitstag. Hier die kleinen Berichte der Erstklässler.

Im Werkhof:

- Der Fernseher kommt in den Elektroschrott
- Im Werkhof ist Herr Stierli. Ich habe gelernt, dass ich den Abfall sortieren muss

- Die Kartonpresse presst Karton
- Im Werkhof habe ich gelernt, dass PET-Flaschen da neu gesammelt werden
- Im Werkhof war es sehr cool
- Herr Stierli sagt, es gibt einen Unterschied zwischen Alu und Eisen. Eisen ist magnetisch und Alu nicht

Vielen Dank an Herrn Stierli vom Werkhof für den lehrreichen Morgen.

Besuch eines Abfallexperten in der Grundstufe B

Am Mittwoch, 19. November besuchte uns Herr Amacher von Pusch (Praktischer Umweltschutz). Zusammen schauten wir, wie man Abfall trennt. Wir lösten ein Abfallpuzzle, versuchten in der Tastkiste zwei gleiche Materialien zu finden, warfen Abfall in den richtigen Container und malten die Abfallsymbole aus.

Jetzt wissen wir, dass der Milchkarton aus mehreren Materialien besteht: Alu, Plastik und Karton. Daher kommt er in den Kuh-Bag. Wir haben in der Klasse beschlossen, einen kleinen Kompostkübel für die kompostierbaren Abfälle in der Pause zu kaufen. Der Morgen mit Herrn Amacher war cool. Wir durften viele verschiedene Sachen lösen.

Schule Kenzenau

Weihnachtliche Sammelaktion

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Sekundarklassen vom Schulhaus Sandbänkli haben in kleinen Gruppen Guetzi gebacken, diese wurden dann in der Schule verpackt und anschliessend in der Gemeinde verkauft.

Es konnten so rund CHF 1100 gesammelt werden. Das Geld wurde an die Aktion «Ärmste» in Bischofszell und an den Tierschutz gespendet.

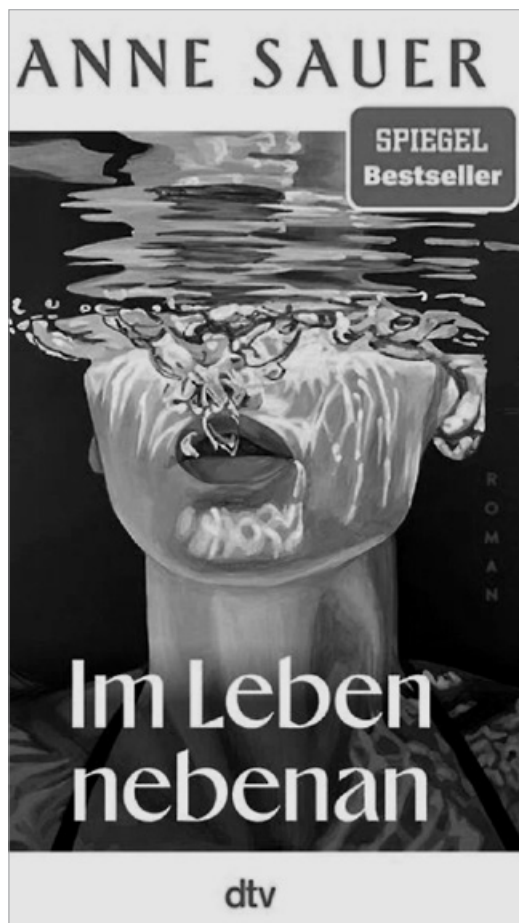
Wir danken allen Spendern für ihre Unterstützung, ein spezieller Dank geht an die Eltern, welche ihre Küche zur Verfügung stellten und die Kosten für die Herstellung der Guetzi übernommen haben.

Klassen Bütler, Rickert, Alder



Im Leben nebenan

Der aktuelle Buchtipp ist der erste Roman aus der Feder von Anne Sauer.



Beide Lebensentwürfe wertfrei nebeneinander gestellt

So geht es Toni, als sie im Leben von Antonia aufwacht. Kapitel für Kapitel erfährt man mehr über beide Lebensentwürfe – Anne Sauer nimmt einen mit, in die Gedankenwelt und das Erleben der jungen Frau in den jeweiligen Welten. Einmal mit unerfülltem Kinderwunsch in einer Grossstadt lebend an der Seite ihres Freundes. Das andere Mal hineingeworfen in ein Leben, vertraut und doch so fremd.

Die Autorin lädt uns ein, innezuhalten und über das eigene Leben nachzudenken. Welches der Leben wäre besser oder ist es einfach anders?

Die beiden Lebensentwürfe werden gleichberechtigt und wertfrei nebeneinander gestellt, ehrlich, offen erzählt und immer das grosse Glück im Blick.

Sie möchten, wissen, wie das Leben von Toni oder Antonia verläuft? Dann kommen Sie vorbei, der Buchtipp ist wie immer erhältlich bei Bücher zum Turm oder ausleihbar in der Bibliothek.

Was, wenn eine Entscheidung anders ausgefallen wäre und man sich plötzlich in einem anderen Leben wiederfindet, in der alten Heimat, ohne diese je verlassen zu haben, verheiratet mit der Jugendliebe, die man doch eigentlich aus den Augen verloren hat, mit einem Kind – dem eigenen Kind?

Nadine Burch
Bibliothek am Hechtplatz

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeige



Storen Almeida GmbH

Storen- Terrassendächer - Glasoasen
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch
tel. 071 420 98 04

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

Jetzt mit TWINT spenden!

 QR-Code mit der TWINT App scannen
 Betrag und Spende bestätigen



Was uns ausmacht:
Engagement.



Wir schaffen Treffpunkte und laden zu vielfältigen Anlässen ein – wie die GlühbaR Events.
Als Genossenschaft fördern wir die regionale Vielfalt und stärken das lokale Gewerbe.





BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07
für Sie unterwegs!
 in Bischofszell



- Parkett und Bodenbeläge
- Holz- und Innenausbau
- Innendekorationen

EISENEGGER DEUTSCH
 zimmer & boden

Obertor 15 | 9220 Bischofszell
 Tel.: +41 71 422 11 22
www.zimmer-boden.ch



Kurt Büchler AG
 Bedachungen · 9220 Bischofszell
 Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Wir danken unserer geschätzten Kundschaft
 für die Treue und wünschen eine frohe Weihnachtszeit
 und alles Gute im Neuen Jahr.



WIR PRODUZIEREN & SANIEREN NACH WUNSCH

Wintergärten, Sitzplätze,
 Balkone & Geländer, Treppen,
 Türen & Fenster, Glasbau,
 Alu-Fensterläden, Storen, Rollläden,
 Markisen & Sonnenschutz,
 Sitzplatz- & Innenbeschattungen,
 Insektenschutz

DÖRIG METALLBAU
 AUS LIEBE ZUM METALL

9205 Waldkirch
 T 071 434 60 20
doerigmetallbau.ch

TAUSENDFACH BEWÄHRT.

Heiz-Service buchen und Energie- kosten sparen.




regio therm
 Wärme | Energie

Termin buchen
071 466 60 10

Schweizer Holz für Schweizer...

Möbel, Küchen,
 Innenausbau
 und vieles mehr



Scherrer Schreinerei AG

9527 Niederhelfenschwil / info@schreinereiag.ch